

Jahresbericht
des
Königlichen Realgymnasiums
nebst Progymnasium

zu

Annaberg,

wodurch zu den

öffentlichen Prüfungen,

Mittwoch, den 1. April,

ergebenst einladet

Rektor Prof. Dr. P. Meutzner.

Inhalt: Schulnachrichten.

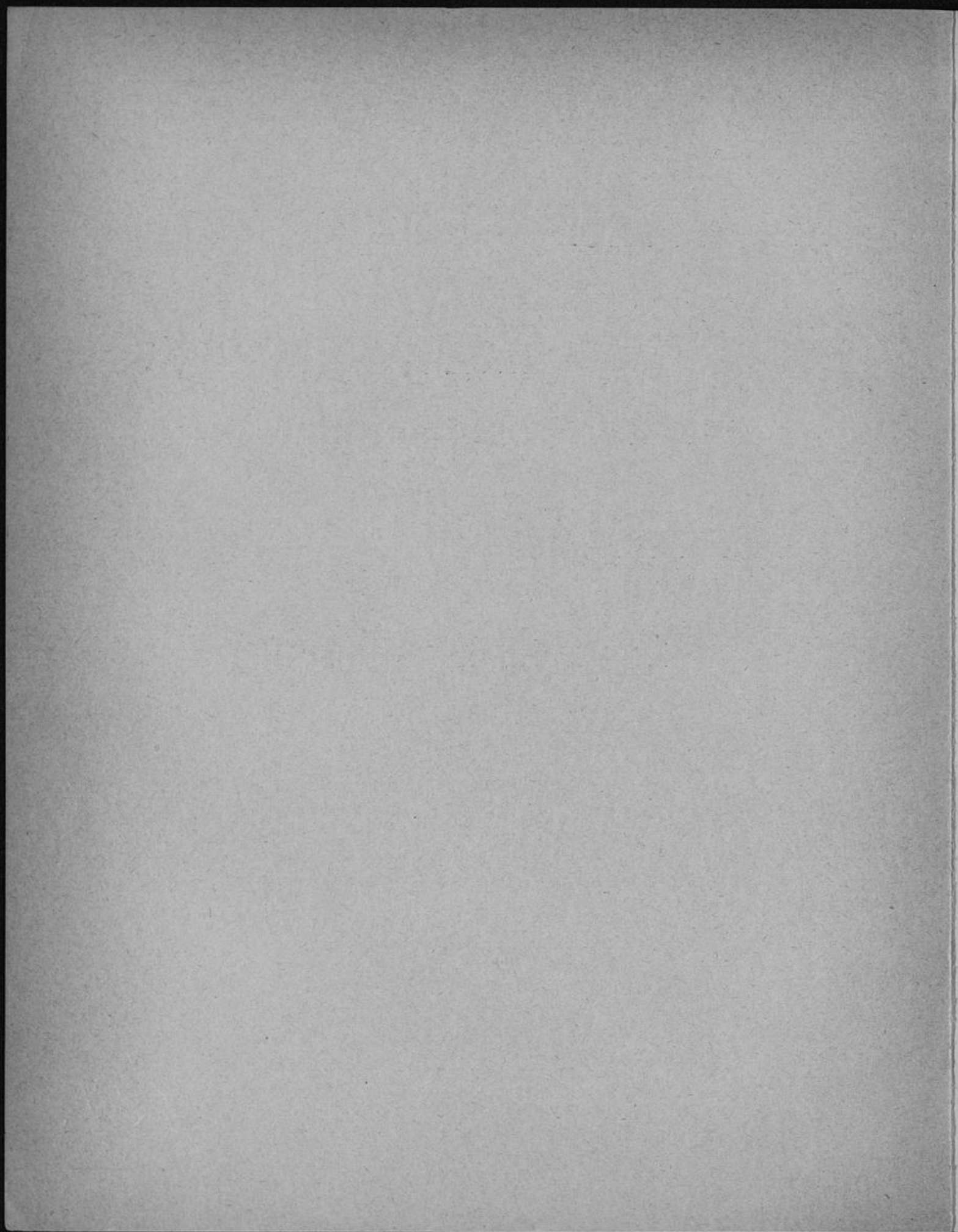


1903, Prgr.-Nr. 627.

Annaberg 1903.
Buchdruckerei von C. O. Schreiber
(Felix und Curt Thallwitz)

gan
4

627



Jahresbericht

des

Königlichen Realgymnasiums

nebst Progymnasium

zu

Annaberg,

wodurch zu den

öffentlichen Prüfungen,

Mittwoch, den 1. April,

ergebenst einladet

Rektor Prof. Dr. P. Meutzner.

Inhalt: Schulnachrichten.

Annaberg 1903.

1903. Prgr.-Nr. 627.

Buchdruckerei von C. O. Schreiber

(Felix und Curt Thallwitz).

Jahresbericht

Königlichen Realgymnasiums

nebst Progymnasium



Annaberg

verlegt in Annaberg

öffentlichen Prüfungen

Mittwoch, den 1. April

erschienen

Rektor Prof. Dr. P. Meitzner

Inhaltsverzeichnis

Annaberg 1902

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Preis 1 Mark

Prof. Dr. P. Meitzner

Sechzigstes Schuljahr.

I. Übersicht des von Ostern 1902 bis Ostern 1903 erteilten Unterrichts.

A. In den Wissenschaften.

Realgymnasium.

Ober-Prima.

Klassenlehrer: Dr. Korselt.

Religion 2 Std. Kirchengeschichte von der Schweizer Reformation bis zur Gegenwart. Lektüre des Römerbriefes und ausgewählter Stücke anderer paulinischer Briefe. Überblick über das gesamte Schrifttum des A. u. N. T. Wiederholung der Hauptkapitel der Kirchengeschichte. Michael.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte: Goethe, Schiller und die neuere Literatur. Gelesen teils zu Hause, teils in der Schule: Iphigenie, Tasso, Stellen aus Faust und Lyrisches von Goethe und die Dramen sowie einzelnes aus der Gedankenlyrik Schillers. Übungen: Haus-Aufsätze, 2 Prüfungsaufsätze in Klausur und kleinere Klassenarbeiten; freie Vorträge und Disputationen mit Protokollführung und Kritik durch die Schüler; Deklamationen in Poesie und Prosa. Übungen im Disponieren. Begriffsentwickelungen. Wildenhahn.

Latein 5 Std. Lektüre: Livius lib. XXI. und XXII. nach der Auswahl von Jordan. Tacitus, Germania; ausgewählte Oden des Horatius. Grammatik: Gelegentliche Wiederholungen aus Formenlehre und Syntax; schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen in das Deutsche. Krüger.

Französisch 4 Std. Gelesen: Molière: Les femmes savantes. — V. Hugo: Auswahl von Gedichten nach Hartmann's Ausgabe. Literaturgeschichte: Die Zeit von 1100 bis jetzt. Aufsätze, Exerzitien und Extemporalien. Grammatisches, Synonymisches und Phraseologisches wurde wiederholt und eingeübt. Leonhardt.

Englisch 3 Std. Lektüre: Moore's „Paradise and the Peri“ und Abschnitte aus Green's „Short History of the English People“, bes. das Kap. über Georg III. und die Amerikanischen Kolonien. — Literaturgeschichte des 17., 18. und 19. Jahrhunderts. Grammatisches und Synonymisches im Anschlusse an die schriftlichen Arbeiten und nach Thiergens Oberstufe wiederholt. Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien. Olzscha.

Geographie*) 1 Std. Repetition der physikalischen Geographie. Zusammenfassende Wiederholungen aus dem Gesamtgebiet der Geographie, insbesondere der ausereuropäischen Erdteile. Göpfert.

*) bisher genehmigte Abweichung von der Lehrordnung. Verordn. vom 31. Januar 1895. 1903. Progr.-Nr. 627.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte vom Regierungsantritte Friedrichs des Großen bis zur Begründung des Reiches. Krüger.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 3. (und 4.) Grades. Einfache Aufgaben über Maxima und Minima. Moivrescher und binomischer Satz; einfachste unendliche Reihen. Zahlreiche Übungen aus allen Gebieten. Korselt.

Geometrie 3 Std. Einführung in die Methode der analytischen Geometrie. Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. Meutzner.

Darstellende Geometrie 2 Std. Durchdringungen, Schattenkonstruktionen. Schiefwinklige, axonometrische und Zentralprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Lehre von der Wellenbewegung. Schall. Licht. Übungen aus allen Kapiteln. Korselt.

Chemie 2 Std. Die Metalle und ihre Verbindungen. Mohr.

Unter-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Göpfert.

Religion 2 Std. Reformationsgeschichte. Überblick über die Bekenntnisse, besonders die Confessio Augustana (I. Teil). Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von der Übergangszeit vom Mhd. zum Nhd. bis zu Lessings Tode. Lektüre: a. in der Klasse: Luthers Sendschreiben An die Ratsherren deutscher Städte, Abschnitte aus Brants, Fischarts, H. Sachsens Dichtungen; einige Oden Klopstocks; Maria Stuart, Nathan der Weise, sowie verschiedene der Gedankenlyrik Schillers zugehörige Gedichte; b. privatim: Emilia Galotti und Minna von Barnhelm. Deklamationen und freie Vorträge, verbunden mit Protokollübungen. Logische Übungen, insbesondere Übungen im Disponieren und Bestimmen von Begriffen im Anschlusse an Literaturgeschichte, Aufsätze und Vorträge. 6 Aufsätze und 4 kleinere Arbeiten in der Schule. Göpfert.

Latein 5 Std. Lektüre 4 Std.: Vergils Aeneis nach der Auswahl von Werra, Cicero de imperio Cn. Pompei, in Catilin. I, II. Livius lib. XXI, 1—25. Grammatik 1 Std.: Wiederholung der Syntax nach Ostermann-Müller V. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Reichardt, von Weihnachten ab Birke.

Französisch 4 Std. Gelesen: Racine, Britannicus. Duruy, Histoire de France 1709—1795. Literaturgeschichte: Von Anfang bis 1643. Grammatik: Wiederholung verschiedener schwieriger Kapitel. Synonymisches. Deklamationen. Vorträge mit Protokollführung durch die Schüler. Aufsätze, Exerzitien und Extemporalien. Wildenhahn.

Englisch 3 Std. Gelesen: Macaulay: History of England (Einleitung) und Tennyson: Enoch Arden, The Lady of Shalott und the Gardener's Daughter. Grammatisches, Synonymisches und Phraseologisches. Literaturgeschichte bis Elisabeth. Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien abwechselnd. Leonhardt.

Geographie*) 1 Std. Die Polarländer und ihre Erforschung. Verkehrsgeographie. Repetition der Geographie von Deutschland; Völkerkunde mit zusammenfassenden Wiederholungen aus dem Gesamtgebiet der Geographie. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte bis 1740. Wolf.

Arithmetik 2 Std. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Binomischer Satz. Korselt.

Geometrie 3 Std. Stereometrie: Sätze über die Gerade, die Ebene, die körperliche Ecke und die regulären Körper. Die Hauptsätze der sphärischen Trigonometrie. Berechnung der Oberfläche und des Rauminhaltes von Prisma, Pyramide, Kegel, Cylinder und Kugel. Meutzner.

*) S. v. S.

Darstellende Geometrie 2 Std. Darstellung der Ebene durch Spuren; Schnitte von Ebenen mit Prismen und Pyramiden. Die Darstellung krummer Oberflächen. Schiefwinklige Parallelprojektion. Einfache Durchdringungen. Korselt.

Physik 3 Std. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Meutzner.

Chemie 2 Std. Die Nichtmetalle und ihre Verbindungen mit Sauerstoff, die Säuren. Mohr.

Ober-Sekunda.

Klassenlehrer: Dr. Kirsten I.

Religion 2 Std. Geschichte des Prophetismus und Lektüre der Propheten, sowie mehrerer Psalmen. Das Wichtigste aus der Kirchengeschichte des Mittelalters. Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von den Anfängen der deutschen Literatur bis zum Übergang vom Mhd. zum Nhd. Im Anschlusse daran Lektüre und Erklärung der wichtigsten Dichtungen aus der ahd. und mhd. Zeit in nhd. Übertragung nach der Auswahl von Gude. Ausserdem wurde gelesen: Wallensteins Lager, die Piccolomini, Egmont und Hermann und Dorothea. Wöchentliche Deklamationen oder Vorträge, verbunden mit Besprechungen und Protokollübungen. 6 Aufsätze und 4 kleinere Arbeiten in der Schule. Krüger.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: i. S. Ovid, Metamorphosen: Die Verwandlung der Ino und des Melicertes. Perseus und Atlas. Perseus und Andromeda. Ceres und Proserpina. Niobe. Philemon und Baucis. Midas. Ceyx und Alcyone. Schluss. i. W. Sallust, bellum Jugurthinum. Grammatik 2 Std. im Anschlusse an Ostermann-Müller IV und V. Scripta und Extemporalia. Franz.

Französisch 4 Std. Gelesen: Theuriet, Ausgewählte Erzählungen und eine Anzahl Gedichte von André Chénier, Béranger, Lamartine, Victor Hugo. — Repetition ausgewählter Kapitel der Grammatik (Konjunktiv, Rektion der Verba etc., Infinitiv, Artikel, Konjunktionen) gelegentlich einer mündlichen Übersetzung von Schillers „Neffe als Onkel“ I, sowie an der Hand von schriftlichen und mündlichen Übersetzungen von Beispielsätzen und zusammenhängenden Übungsstücken. Exerzitien und Extemporalien über diese Gebiete abwechselnd, dazu kleine Aufsätze als Versuche an Stelle dreier Exerzitien. Deklamationen. Sprechübungen im Anschlusse an die Lektüre. Kirsten I.

Englisch 3 Std. Die Syntax nach Thiergens Oberstufe beendet L. 14—19. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. Einige Aufsätze als Versuch. Lektüre: Gedichte aus dem Anhang des Lehrbuchs und einige andere. Sprechübungen im Anschlusse an die Lesestücke und an das systematische Vokabular des Lehrbuchs. Kirsten I.

Geographie 2 Std. Spezielle Geographie von Mittel- und Süd-Amerika, Afrika, Australien und Polynesien und den deutschen Kolonien. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Geschichte des Mittelalters. Reichardt, von Weihnachten ab Krüger.

Arithmetik 2 Std. Die Logarithmen. Exponentialgleichungen. Theorie der quadratischen Gleichungen. Quadratische Systeme. Bruhns.

Geometrie 3 Std. Abschliessende Wiederholung der Planimetrie. Ebene Trigonometrie. Bruhns.

Darstellende Geometrie 2 Std. Einleitende Begriffe und Lehrsätze der Stereometrie. Darstellung des Punktes, der Strecke, der unbegrenzten Geraden, ebener Figuren und ebenflächiger Körper. Bruhns.

Physik 2 Std. Eingehendere Behandlung der Elektrizität und Wärme. Meutzner.

Chemie 2 Std. Eingehendere Betrachtung der Körper nach ihren physikalischen Eigenschaften und deren Veränderungen; die Elemente der Nichtmetalle und ihre Verbindungen mit Wasserstoff. Mohr.

Unter-Sekunda.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Prof. Mohr, der zweiten Abteilung: Dr. Bruhns.

Religion 2 Std. Eingehende Lektüre der Apostel-Geschichte; Kirchengeschichte: Apostolisches Zeitalter, Christentum und römischer Staat, Lehrstreitigkeiten vom 4. bis 7. Jahrhundert. 2b₁ Michael, 2b₂ Kirsten II.

Deutsch 3 Std. Gelesen und erklärt wurden: Einige grössere epische und lyrische Gedichte von Schiller; im Zusammenhange mit der Literaturgeschichte die im Döbelner Lesebuch gebotenen Abschnitte aus den betr. Dichterwerken; ausserdem Homers Ilias und Odyssee und Schillers Tell. Literaturgeschichte von Luther bis Goethe in ausgewählten Literaturbildern und Charakteristiken von Dichtern dieses Zeitraumes; im Anschlusse an Lektüre und Literaturgeschichte die wichtigsten Vers-, Reim- und Strophenformen. Deklamationen und Vorträge. 7 schriftliche Arbeiten. 2b₁ Wolf, 2b₂ Göpfert.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: Caesar, bell. Gall. in 2b₁. I 1. 30—54; II, III; in 2b₂. I 1—54; II. Aus Ovids Metamorphosen: ausgewählte Abschnitte aus den ersten fünf Büchern. Grammatik 2 Std.: Tempus- und Moduslehre im Anschlusse an Ostermann IV (Stegmann, §§ 181 bis 250). Scripta und Extemporalia abwechselnd. 2b₁ Wolf, 2b₂ Wagner.

Französisch 4 Std. Nach Börners Oberstufe C. L. 2, 3, 4, 9, 10, 13 und 5 d. i. Syntax der Tempora und Modi, des Infinitivs, der Rektion der Verba, der Partizipien und des Artikels. — Thèmes und Extemporalien abwechselnd. Gelesen wurden die zu obigen Lektionen gehörigen historischen Stücke. Deklamationen. Sprechübungen im Anschlusse an das Gelesene. 2b₁ Clausnitzer, 2b₂ Olzscha.

Englisch 3 Std. Thierys Oberstufe zum Lehrbuch der engl. Sprache L. 3—11. Sprechübungen im Anschluss an die zur Grammatik gehörigen Lesestücke und die zur Konversation gegebenen Vokabelgruppen. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. 2b₁ Clausnitzer, 2b₂ Olzscha.

Geographie 2 Std. In 2b₁ Repetition der mathematisch-physikalischen Geographie. Asien und Nordamerika in topischer, physikalischer, politischer und ökonomischer Beziehung. Kartenskizzen. Heinzig. In 2b₂ Eingehende Behandlung der Länder- und Völkerkunde Asiens und Nordamerikas. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Gr.; römische Geschichte bis Augustus. Reichardt, von Weihnachten ab in 2b₁ Wolf, in 2b₂ Weicker.

Arithmetik 2 Std. Potenzen und Wurzelgrößen. Gleichungen 1. Grades mit einer oder mehreren Unbekannten. 2b₁ Mohr, 2b₂ Bruhns.

Geometrie 2 Std. Proportionen an geradlinigen Figuren und am Kreise. Flächenberechnung; rechnende Geometrie; Cyklometrie. 2b₁ Mohr, 2b₂ Bruhns.

Geometrisches Zeichnen 1 Std. Linienarten. Grundaufgaben, Kreis-, geradlinige Figuren. Planimetrische Konstruktionsaufgaben. 2b₁ Mohr, 2b₂ Bruhns.

Naturbeschreibung 2 Std. Die wichtigsten Mineralien und Gesteine. Entwicklungsgeschichte der Erdrinde. 2b₁ Mohr, 2b₂ Raschke.

Physik 2 Std. Die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiete der Optik, der Wärmelehre, des Magnetismus und der Elektrizität. 2b₁ Meutzner, 2b₂ Bruhns.

Ober-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Reichardt, der zweiten Abteilung: Dr. Franz.

Religion 2 Std. Land und Leute zur Zeit Jesu. Einführung in die Evangelien und Lektüre der Bergpredigt und der Gleichnisse Jesu. Unterscheidungslehren. Kirchenlied und Kirchenjahr. 3a₁ Michael, 3a₂ Röselmüller.

Deutsch 3 Std. In 3a₁ Lektüre und Erläuterung von Prosastücken und Gedichten des Lesebuchs, sowie von Schillers Wallensteins Lager und Körners Zriny. Deklamationen. Grammatisches gelegentlich. 9 Arbeiten. Reichardt, von Weihnachten ab Wildenhahn; in 3a₂ Lektüre und Erläuterung von Prosastücken und Gedichten des Lesebuchs; Schillers Tell, Goethes Hermann und Dorothea, Voss' Luise. Deklamationen. Grammatisches. Übungen im Disponieren. Versuche im freien Vortrage. 10 Aufsätze. Heinzig.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: Caesar, bell. Gall. I. II. III. IV., in 3a₂ ausserdem VII 1—31, 63—90. Grammatik 2 Std.: Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre. Orts-, Raum-, Zeitbestimmungen. Infinitiv. Partizipium. Tempora. Scripta und Extemporalia. 3a₁ Weicker, 3a₂ Franz.

Französisch 4 Std. Grammatik: Wiederholung der unregelmässigen Verba. Beginn der Syntax nach Boerner, Oberstufe C. L. 1—6. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. Lektüre aus Boerner C. Oberstufe. Deklamationen. 3a₁ Wildenhahn, 3a₂ Clausnitzer.

Englisch 3 Std. Boerner-Thiergens Lehrbuch beendet: Lektion 16—23, und Thiergens Oberstufe hierzu begonnen: Lektion 1 und 2 (Steigerung, Adverbien, einige Präpositionen und Konjunktionen, Pronomina und die unregelmässigen Verba; Syntax von to do und der unvollständigen Hilfsverba). Sprechübungen im Anschlusse an das Gelesene; die notwendigen Vokabeln wurden gelernt; Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. 3a₁ Leonhardt, 3a₂ Franz.

Geographie 2 Std. Die Länder Europas, ausser Deutschland, mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Kartenzeichnen, freihändige Entwürfe. 3a₁ Wagner, 3a₂ Heinzig.

Geschichte 2 Std. Geschichte der neueren und neuesten Zeit. 3a₁ Reichardt, 3a₂ Wagner.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Potenzen mit ganzen, positiven Exponenten. Proportionen. 3a₁ Schäcker, 3a₂ Raschke.

Geometrie 2 Std. Die Lehre vom Kreise. Flächeninhalt geradliniger Figuren. Proportionen an geradlinigen Figuren und Ähnlichkeit der Dreiecke. 3a₁ Schäcker, 3a₂ Raschke.

Naturbeschreibung fällt aus.*)

Physik 2 Std. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Mechanik der festen, tropfbar-flüssigen und gasförmigen Körper. Akustik. 3a₁ Schäcker, 3a₂ Korselt.

Unter-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Lic. Michael, der zweiten Abteilung: Prof. Dr. Röselmüller.

Religion 2 Std. Einführung in die Schriften des A. T., Lektüre ausgewählter Stellen aus den Geschichtsbüchern. Zusammenfassende Wiederholung des Katechismus. 3b₁ Michael, 3b₂ Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Lesen und Besprechen der prosaischen und poetischen Stücke des Lesebuchs. Lernen und Deklamieren von Gedichten. Einiges aus der Wortbildungslehre. Nebensätze. Übungen im Disponieren leichter Themata. Biographische Notizen über die Dichter. 12 Aufsätze. 3b₁ Michael, 3b₂ Clausnitzer.

Latein 5 Std. 2 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus; 1. Abteilung: De Themistocle, Hamilcare, Hannibale. 2. Abteilung: De Alexandro, Camillo, Miltiade, Cimone, Aristide, Lysandro. 3 Std. Grammatik: Kasuslehre, consecutio temporum. Hausarbeiten und Extemporalien. 3b₁ Wagner, 3b₂ Röselmüller.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Französisch 4 Std. Grammatik nach Boerners Lehrbuch der französischen Sprache C. II. L. 43—60. (Reflexives Verb. Präpositionen. Konjunktionen. Unregelmäßige Verba). Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. Deklamationen. Sprechübungen im Anschlusse an Lese- und Konversationsstücke des Buches. 3b₁ Wildenhahn, 3b₂ Kirsten I.

Englisch 3 Std. Die englischen Laute. Nach Boerner-Thiergens Lehrbuch Lektion 1—12 (Artikel, Substantiv und Adjektiv, to have, to be, to do; Aktiv und Passiv des regelmässigen Verbs; die Verba defectiva; unregelmässige Pluralbildung; die Zahlwörter). Sprechübungen im Anschlusse an das Gelesene und die beiden Hölzelschen Bilder „Winter“ und „Herbst“. Die notwendigen Vokabeln sowie einige kleinere Fabeln und Gedichte wurden gelernt. Exerziten und Extemporalien, bezw. Diktate abwechselnd. 3b₁ Olzscha, 3b₂ Kirsten I.

Geographie 2 Std. Deutschland physikalisch und politisch mit Berücksichtigung von Industrie, Handel und Verkehr. Kartenskizzen. 3b₁ Bruhns, 3b₂ Heinzig.

Geschichte 2 Std. Geschichte des Mittelalters. 3b₁ Reichardt, von Weihnachten ab Franz; 3b₂ Weicker.

Rechnen 1 Std. *) Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. 3b₁ Korselt, 3b₂ Schäcker.

Arithmetik 2 Std. Addition und Subtraktion mit absoluten und relativen Zahlen. Auflösen und Setzen von Klammern. Multiplikation und Division mehrgliedriger Grössen. Vereinigung und Kürzung von Brüchen. Einfache Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. 3b₁ Korselt, 3b₂ Schäcker.

Geometrie 2 Std. Kongruenz der Dreiecke und Folgerungen hieraus. Konstruktionsaufgaben. Vierecke. 3b₁ Korselt, 3b₂ Schäcker.

Naturbeschreibung 2 Std. Die unteren Klassen des Tierreichs, Übersicht über dasselbe. Anthropologie. 3b₁ Raschke, 3b₂ Mohr.

Quarta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Kirsten II, der zweiten Abteilung: Clausznitzer.

Religion 3 Std. Biblische Geschichte des neuen Testaments vom Tode Jesu bis zum Ende der paulinischen Zeit. Biblische Geschichte des alten Testaments von Salomo bis zur Makkabäerzeit. Katechismus: Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück. Sprüche und Lieder gelernt. 4₁ Kirsten II, 4₂ Michael.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Musterstücke. Erweiterung der Satzlehre, Nebensätze. Einübung orthographischer Regeln sowie der Interpunktionslehre im Anschlusse an Diktate, an die Zurückgabe der Aufsätze und die Lektüre. Deklamationen. 12 Aufsätze. 4₁ Kirsten I, 4₂ Röselmüller.

Latein 6 Std. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, verba anomala, accus. c. infin., Partizipialkonstruktionen, Gerundivum. Accusativ. Busch-Fries II beendet, III, 1—31. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 4₁ Kirsten II, 4₂ Birke.

Französisch 6 Std. Boerners Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe C. I. zu Ende. C. II bis mit Lektion 42. Kleine Deklamationen. Sprechübungen im Anschlusse an die zugehörigen Lesestücke. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. 4₁ Leonhardt, 4₂ Clausznitzer.

Geographie 2 Std. Afrika, Asien, Australien und Amerika in topischer, physikalischer und politischer Beziehung. Kartenskizzen. 4₁ Heinzig, 4₂ Birke.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte bis zu Alexander dem Großen Römische Geschichte bis 395. 4₁ Kirsten I, 4₂ Olzscha.

Rechnen 3 Std. Repetition der gemeinen und Dezimalbrüche. Regel de tri. Prozentrechnung. 4₁ Schäcker, 4₂ Bruhns.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Geometrie 1 Std. Anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Einfachste Konstruktionsaufgaben. Unterweisung im Gebrauch der Zeicheninstrumente. 4₁ Schäcker, 4₂ Bruhns.

Naturbeschreibung 2 Std. Pflanzenbestimmung. Übersicht über das Pflanzenreich. Das Wichtigste vom Bau und vom Leben der Pflanze.*) 4₁ Raschke, 4₂ Mohr.

Quinta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Raschke, der zweiten Abteilung: Dr. Wolf.

Religion 3 Std. Besprechung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 5₁ Michael, 5₂ Kirsten II.

Deutsch (Geschichte) 4 Std. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Die Präpositionen. Einübung der Orthographie und Interpunktion. Lesen und Besprechen prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch II. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. Geschichtsbilder der mittleren Geschichte. 5₁ Michael, 5₂ Wagner.

Latein 8 Std. Wiederholung und Ergänzung des Kursus der Sexta; III. Konjugation, Deponentia, unregelmäßige Deklination, Komparation, Adverbia, Zahlwörter, Fürwörter, Präpositionen, Verba der I.—III. Konjugation, sowie die Konstruktion des Accus. c. inf. nach Busch-Fries I und II. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 5₁ Krüger, 5₂ Wolf.

Französisch 3 Std. Boerners Lehrbuch der französischen Sprache, Ausg. C. I. L. 1—15. Sprechübungen im Anschlusse an die zugehörigen Lesestücke. Memorieren von Vokabeln; Thèmes und Klassenarbeiten bez. Dictées abwechselnd. 5₁ Olzscha, 5₂ Leonhardt.

Geographie 2 Std. Geographie der ausserdeutschen Länder Europas mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Zeichnungen an der Wandtafel, Kartenskizzen. 5₁ Schäcker, 5₂ Heinzig.

Rechnen 4 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit Dezimalbrüchen. Die gebräuchlichsten Masse und Gewichte. Das Wesen der gemeinen Brüche; ihre Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. 5₁ Raschke, 5₂ Heinzig.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Botanik: Besprechung von Pflanzen zur Erweiterung der Morphologie. Gattungs- und Familienbegriff. i. W. Zoologie: Reptilien, Amphibien, Fische, Käfer, Wiederholung der Säugetiere und Vögel. Raschke.

Sexta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Weicker, der zweiten Abteilung: Dr. Birke.

Religion 3 Std. Das erste Hauptstück; Sprüche und Lieder dazu gelernt. Biblische Geschichte des alten Testaments bis zur Teilung des Reichs. 6₁ Röselmüller, 6₂ Kirsten II.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Deutsch (Geschichte) 4 Std. Das Wichtigste aus der Wort- und Satzlehre in analytischer Behandlung. Einübung von orthographischen und Interpunktionsregeln. Lesen und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch I. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Monatlich ein Gedicht gelernt, wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. Bilder aus der griechischen Sage und Geschichte. 6₁ Weicker, 6₂ Birke.

Latein 8 Std. Die fünf Deklinationen. Esse. Komparation. Zahlwörter. Pronomina. Die vier Konjugationen ohne die Deponentia. Übersetzungen aus Busch-Fries I. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. 6₁ Weicker, 6₂ Birke.

Geographie 2 Std. Heimatkunde von Annaberg zur Gewinnung der wichtigsten geographischen Grundbegriffe. Überblick über das Erdganze unter Benutzung des Induktionsglobus. Im Anschlusse hieran Geographie Sachsens in ausführlicher, Deutschlands, physikalisch und politisch, in kürzerer Behandlung. Übungen im Kartenlesen und Einführung in das Kartenzeichnen. In beiden Abteilungen Göpfert.

Rechnen 4 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maszen und Gewichten. 6₁ Lindner, 6₂ Hofmann.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Botanik: Botanische Grundbegriffe im Anschlusse an einfache Vertreter des Pflanzenreiches. i. W. Zoologie: Säugetiere und Vögel. 6₁ Raschke, 6₂ Schäcker.

Progymnasium.

Quarta (nur im Latein von 4₁ getrennt und ohne Zeichen).

Latein 8 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus: De Miltiade, Themistocle, Aristide, Pausania, Cimone, Lysandro, Pyrrho. Nepos: vitae Iphicratis, Chabriae, Eumenis, Catonis, Attici. Grammatik: Verba anomala et defectiva. Die betreffenden Abschnitte aus Busch-Fries II. Die Hauptregeln der Syntax im Anschlusse an Busch-Fries III. Wiederholung der Formenlehre nach Stegmanns Grammatik. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. Franz.

B. In Künsten und Fertigkeiten.

Zeichnen.

- 1a, 1b, 2a. Aquarellieren nach Vorlagen.
- 2b₁ und 2b₂. Zeichnen nach Gipsmodellen.
- 3a₁ und 3a₂. Entwicklung der Lehre von der Beleuchtung an dem Würfel, dem Prisma, der Walze, dem Kegel und der Kugel.
- 3b₁ und 3b₂. Entwicklung der Perspektive an Stabmodellen und Vollkörpern.
- 4₁ und 4₂. Das dekorative Ornament, entwickelt aus der Spirale. Hiernach Zeichnen nach Vorlagen der deutschen und italienischen Renaissance.
- 5₁ und 5₂. Das konstruktive Ornament, entwickelt aus dem auf einer Seite und auf der Spitze stehenden Quadrate, aus dem Achtecke und dem Kreise.
- 6₁ und 6₂. Die senkrechte, wagerechte und krumme Linie. Die regelmässigen Polygone. Umgestaltung zu Rosetten. Anwendung einfacher Farbenzusammenstellungen. Formenreichere Figuren.

Je zweistündig. Ronnger, in 6₁ Lindner.

Stenographie. *)

2b. Übungskursus. 1 Std. 2b₁ Lindner, 2b₂ Raschke.

3a. Elementarkursus. 2 Std. 3a₁ Lindner, 3a₂ Raschke.

Schreiben.

Quinta. Je 1 Std. Die deutsche und lateinische Schrift in Sprichwörtern geübt.
5₁ Hofmann. 5₂ Lindner.

Sexta. 2 Std. Das lateinische und deutsche Alphabet eingeübt. Anwendung in Wörtern. 6₁ Lindner. 6₂ Hofmann.

Singen.

Der Chor wurde wöchentlich in 3 Stunden (je 1 Stunde Sopran und Alt, Tenor und Bass, ganzer Chor) unterrichtet. Die Nichtchoristen erhielten klassenweisen Unterricht.

Im Klassensingen (4₁ und 4₂, 5₁ und 5₂, 6₁ und 6₂) wurden die gebräuchlichen Choräle und Volkslieder gesungen. Hofmann.

Turnen.

Geturnt wurde in 12 Abteilungen mit je 2 Stunden.

1a und 1b; 2a; 2b₁ und 2b₂; 3a₁; 4₂; 5₂; 6₁: Lindner.

3a₂; 3b₁ und 3b₂; 4₁; 5₁; 6₂: Hofmann.

Tabelle turnerischer Durchschnitts-Leistungen im Februar 1903.

Klasse	Schülerzahl	befreit vom Turnen	Alter		Hochsprung cm	Weitsprung cm	Hangwippen am Reck mal	Stützkippen am Barren mal	Hantelstemmen 25 kg mal	Feigaufschwung aus dem Stande %	Feigaufschwung aus dem Hange %	Schwungklippe %	Schwungstemme %	Hangeln bez. Klettern am Tau %	Schwimmen %	Längs- grätschsprung über Pferd bez. Bock %	Höhe von Pferd und Bock cm
			J. M.	cm													
1a	10	1	20. 8	165	123	382	10	13	22	100	89	78	33	89	44	56	120
1b	19	1	19.—	167	124	384	9	9	19	100	100	89	22	61	83	67	115
2a	16	3	18. 5	166	120	359	6	7	15,5	100	71	43	43	43	53	50	110
2b ₁	14	—	17. 2	164	117	351	6	6	11	79	50	36	21	29	40	36	105
2b ₂	18	—	17. 2	165	117	350	7	6	13	89	56	61	39	39	61	50	105
3a ₁	23	3	15. 8	159	117	342	9	8	12	100	75	25	10	100	25	90	140
3a ₂	19	1	15.11	161	121	389	8	8	10	100	67	44	11	100	56	100	140
3b ₁	22	2	14. 7	146	105	330	6	5	3	90	45	30	0	100	25	65	130
3b ₂	22	—	14.10	150	105	323	7	5	7	95	41	9	0	95	18	50	130
4 ₁	22	—	14. 1	150	104	301	6	3	—	86	45	0	0	95	23	86	120
4 ₂	23	1	14. 2	145	103	278	6	5	—	100	68	32	5	91	27	91	120
5 ₁	27	—	13. 1	142	100	305	6	—	—	96	58	12	4	100	8	85	110
5 ₂	26	2	12. 8	145	98	279	4	—	—	79	38	4	0	92	8	92	110
6 ₁	27	—	11. 7	136	89	215	5	—	—	85	52	7	4	85	4	89	100
6 ₂	27	2	11.10	139	91	278	3	—	—	72	40	4	0	80	0	76	100

Höchstleistungen: Hochsprung: 145 cm: Knappe 2b₁; 140 cm: Uhlmann 1b, Hillig 2b₁. Weitsprung: 450 cm: Weiszbach 1a; 440 cm: Grosz, Seidel 2a; J. Reupert 3a₂. Hangwippen: 17 mal: Suchey 1b; 16 mal: Löttsch 3a₁. Stützkippen: 20 mal: Ronnger 1a; 19 mal: Weiszbach 1a; Feistner 1b. Hantelstemmen: 52 mal: Wagner 3a₁; 40 mal: Schumann 3a₂; 34 mal: Ronnger 1a; 32 mal: Pfüller 1a.

Bemerkungen: Sämtliche Sprünge wurden mit Benutzung eines 6 cm hohen Sprungbrettes ausgeführt. Pferdspringen und Tauhangeln wurde in den Klassen 1a bis 2b, Bockspringen und Tauklettern in 3a bis 6 geübt.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Themata zu den freien Arbeiten und Aufsätzen.

Deutsch.

Oberprima. 1. Die drei Rettungen in Lessings Nathan. 2. Wiefern erscheint in Goethes Götz die mehrfache Selbsthilfe durch die vom Dichter gebildeten Zustände des deutschen Reiches gerechtfertigt? 3. (Michaelisprüfungsaufsatz) Goethes Fragment „Prometheus“ und Hymnus „Grenzen der Menschheit“ verglichen nach ihrer allgemeinen Bedeutung und nach ihrer besonderen für den Dichter selbst. 4. Welche sittlichen Mächte läßt Goethe in seiner Iphigenie auf die Denk- und Handlungsweise der Personen einwirken? 5. Die Frauencharaktere in Schillers klassischen Dramen. 6. Reifeprüfungsaufsatz. Ausserdem als kleinere Klassenarbeiten: 7. Wieweit ist der Spruch berechtigt: Ubi bene, ibi patria? 8. Bildung, (Begriffsentwicklung.) 9. Freiheit, (Begriffsentwicklung.)

Unterprima. 1. Die Verschiedenheit des Anredepronomens in Hermann u. Dorothea und ihre Bedeutung. 2. Erläuterung des Schillerschen Ausspruchs: Ein groszes Muster weckt Nacheiferung. (Prol. z. Wallenstein.) 3. Die Begegnung der beiden Königinnen in Maria Stuart nach Vorbereitung, Verlauf und Bedeutung. 4. a) Euch, ihr Götter, gehöret der Kaufmann; Güter zu suchen, geht er; doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an. b) Der Tod des Bonifacius. Poetischer Versuch nach Freytags Ahnen I, 507—513. (Zur Auswahl.) 5. Inwiefern entspricht Vautiers Bild: Ein verlornor Sohn der Lessingschen Lehre vom fruchtbarsten Augenblick? 6. Prüfungsaufsatz. Ausserdem 4 Klassenaufsätze.

Obersekunda. 1. Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben, eine Verherrlichung der Treue. 2. Charakteristik Wallensteins nach den ersten beiden Akten der Piccolomini. 3. Die Exposition in Goethes Hermann und Dorothea. 4. Das Meer ein Freund und ein Feind des Menschen. 5. Wodurch sucht Oranien Egmont zur Flucht aus Brüssel zu bewegen? 6. Prüfungsaufsatz. Ausserdem 4 Klassenaufsätze.

Untersekunda 1. 1. Der gerettete Jüngling (nach Herder). 2. Die Entwicklung der Kultur nach Schillers eleusischem Feste. 3. Adalbert von Falkenstein erzählt seine Erlebnisse (Uhlands Herzog Ernst von Schwaben). 4. (Prüfungsarbeit) Das römische Heer auf dem Marsche und bei der Belagerung (nach Cäsar). 5. Die Phäaken. Eine Schilderung nach Homers Odyssee. 6. Die Sintflut (Klassenarbeit). 7. Not entwickelt Kraft. 8. Prüfungsarbeit.

Untersekunda 2. 1. Vier Bilder aus Uhlands Gedicht: Der blinde König. 2. Inwiefern enthalten die Zwischenreden in Schillers Glocke ein Charakterbild des Meisters? 3. Zwei entscheidende Botschaften. Freigestaltete Erzählung mit Anlehnung an ein Gedicht von H. v. Schmid. 4. Was gibt und nimmt uns der Herbst? 5. Die Heimkehr des Odysseus nach der Erzählung Homers und der Darstellung Prellers auf dem 14. Bilde seiner Odyssee-Landschaften. 6. Klopstocks Jugendleben. (Klassenaufsatz.) 7. Es freue sich, wer da atmet im rosigen Licht. 8. Prüfungsaufsatz.

Obertertia 1. 1. Der Frühling kommt. 2. Auf der „Käth“. 3. Die Totenfeier für König Albert in Annaberg. 4. (Michaelisprüfungsaufsatz.) Vier Bilder aus Uhlands „Des Sängers Fluch“. 5. Wie stellt sich Wallenstein den Personen in Schillers Drama „Wallensteins Lager“ dar? 6. Vom Bahnhof auf den Pöhlberg. 7. Welche Verkehrsmittel dienen uns? 8. Eine Stunde bei Soliman (nach Zriny I.). 9. Osterprüfungsaufsatz.

Obertertia 2. 1. Der mutmaszliche Lebensgang des jungen Tamm bis zum 70. Geburtstage seines Vaters. 2. Die alte Waschfrau nach den beiden Gedichten von Chamisso. 3. Die Rütliszene nach Schillers Tell. 4. Der Apfelschusz des Tell. 5. Schicksal und Anteil. (Nach Goethes Hermann und Dorothea) Michaelisprüfungsarbeit. 6. Die kleine Stadt nach Goethes Hermann und Dorothea. 7. Nausikaa und Gudrun am Strande. (Eine Parallele.) 8. Ursachen und Folgen der Schlacht von Sedan. 9. Die Uferlandschaft des Grünauer Sees (Nach Luise von Vosz). 10. Osterprüfungsarbeit.

Untertertia 1. 1. Unsere Verkehrswege. 2. Die Auswanderer, ein Bild nach Freiligraths gleichnamigem Gedichte. 3. Was erfahren wir in dem „Schlosz Boncourt“ über Chamissos Jugend? 4. Warum reisen wir? 5. Die Leiden eines deutschen Bauern

während des 30jährigen Krieges, von ihm selbst erzählt. (Mich.-Prüf.) 6. Die Begebenheit des Schillerschen „Handschuh“ als Erzählung mit selbstgewählter Überschrift. 7. Ein römisches Landgut zur Kaiserzeit. 8. Prometheus, Inhaltsangabe in kürzester Form. 9. Wie schildert uns Goethe in seinen Reisebriefen den Neapolitaner? 10. Althessische Sage, Inhaltsangabe als Disposition. 11. Ein Brief, nach Themen zur Auswahl. 12. Oster-Prüfungsarbeit.

Untertertia 2. 1. Wie wendet der Schüler seine Ferien am zweckmässigsten an? 2. Die Aussicht vom Schreckenberge. 3. Zwei Tage aus dem Leben Rudolfs von Habsburg (nach Schillers „Graf von Habsburg“). 4. Ein Erlebnis aus meinen grossen Ferien. 5. Gudrun erzählt der Königin Hilde ihre Magddienste. 6. Die Hauptpersonen der Gudrun-sage. 7. Die Wahl Konrads II. zum deutschen König. (Nach Uhlands „Kaiserwahl“.) 8. Welchen Nutzen gewähren uns die Wälder? 9. Der Hund, ein Diener und Freund des Menschen. 10. Ein Gang durch ein deutsches Kloster des Mittelalters. 11. Der Reiter in Jena. 12. Prüfungsaufsatz.

Französisch.

Oberprima. 1. Qui ne marche pas, recule! 2. Les femmes savantes, tableau de la culture intellectuelle du temps de Louis XIV. 3. Pourquoi a-t-on donné au temps de Louis XIV le nom de siècle classique ou siècle d'or? 4. Les frontières de la France. 5. Comment il faut manger.

Unterprima. 1. Mon lieu natal (Sous forme de lettre). 2. Laquelle des ballades de Schiller offre le plus de scènes propres à être illustrées et quelles seraient ces scènes? 3. Résumé de la première partie de l'histoire de la Révolution p. Duruy. 4. Les relations de Néron avec les autres personnages dans la première partie du Britannicus de Racine. 5. Description d'un tableau historique ou allégorique. 6. Deux lettres d'amis (où ceux-ci échangent les impressions que leur a laissées leur dernière lecture particulière).

Englisch.

Oberprima. 1. The Story of Mazeppa (nach Byron). 2. A Day of my Summer Holidays (Letter). 3. Moore's „Paradise and the Peri“. 4. Analysis of „King Lear“. 5. Prüfungsaufsatz (The American War of Independence).

Unterprima. 1. A House on Fire. 2. Condition of the English People before the Norman Conquest. 3. A Month in the Country. 4. Origin and Development of the English Constitution. 5. A Picnic. 6. Enoch Arden (Prüfungsaufsatz).

II. Verzeichnis der von Ostern 1903 ab gebrauchten Lehrbücher.

(Alle Bücher sind in den neuesten Auflagen anzuschaffen.)

Sexta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch I. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. Andrä-Groth, Geschichtserzählungen I. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch I.

Quinta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, biblische Geschichte, Ausg. B. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch II. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. u. II. Andrä-Groth, I. später II, mit Sagen, Ausg. A mit Gratisbeilage 17. Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands, Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch II.

Quarta. Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch III. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch II u. III. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache C. I. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Andrä-Groth II. (wie Quinta); Pokorny-Fischer, Pflanzenreich; Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Donath, Rechenbuch III.

Untertertia. Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 1. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch III; Müller, de viris illustribus. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache C. II. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Andrä-Groth II. (wie Quinta); Wossidlo, Leitfaden der Zoologie. Donath, Rechenbuch III; Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

Obertertia. Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 2. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum von Menge, Ausg. B, 1. Bändchen und Anhang. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, C. Oberstufe. Andrä (Endemann-Stutzer) Grundriss der Geschichte III. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Putzger, historischer Atlas. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Clemens, Lehrbuch der Gabelberger Stenographie.

Untersekunda. Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum von Menge, Ausg. B, Heft 2; Ovid, Metamorphosen, in der Ausgabe von Velhagen und Klasing. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, C. Oberstufe. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausgabe B. Kämmerl-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte I; Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Mineralreich. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie); Gausz, fünfstellige Logarithmen.

Obersekunda. Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen des Mittelalters; Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch V; Salustius, Bellum Jugurthinum; Ovid, Metamorphosen. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe C. und Hauptregeln, Ausgabe B. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. Kämmerl-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte II; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Gausz, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie) und IV (Trigonometrie, neue Ausg.); Prix, darstellende Geometrie I.

Unterprima. Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Vergils Aeneis, herausgegeben von J. Werra. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe C. und Hauptregeln, Ausgabe B. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. Döhler, Coup d'oeil sur la Littérature française. Döhler, Sketch of English Literature. Kämmerl-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte III; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Gausz, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie); Prix, darstellende Geometrie II.

Oberprima im wesentlichen wie in Unterprima. Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie.

Für den Gesangsunterricht: Chorschule von Friedlaender; Liederbuch von Weber; ein Handspiegel. Empfohlene Lexika: Georges, kleines deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch. Sachs-Villatte, französisches Wörterbuch (Schulausgabe). Muret-Sanders, englisches Wörterbuch (Schulausgabe). Eingeführte Atlanten: Für Unterklassen: Atlas von Lehmann-Petzold, für Mittel- und Oberklassen: Atlas von Diercke und Gäbler.

Für das Zeichnen sind erforderlich: Reisz Brett, Lineal, Reiszschiene, Zirkel; von Quarta ab einfaches, aber gutes Reiszzeug (von Richter).

Zum Turnen braucht jeder Schüler ein Paar leichte Schuhe.

III. Vermehrung der Lehrmittel

(bis Ende des Jahres 1902).

A. Lehrerbibliothek.

1. **Zeitschriften.** Drude, Annalen der Physik und Chemie. Petermann, Geographische Mitteilungen. Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Pädagogik und Geschichte. Köpke u. Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. Enneström, G., Zeitschrift für Geschichte der mathem. Wissenschaft, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. Reichsgesetzblatt. Frick und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Hoops, Englische Studien. Körting und Koschwitz,

Zeitschrift für französische Sprache und Literatur. Viëtor, W., Die neueren Sprachen. Ermisch, Neues Archiv für Sächsische Geschichte. Seeliger, Historische Vierteljahrsschrift. Steinhausen, Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. Belger und Seyffert, Berliner philologische Wochenschrift. Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Landsberg, Schmeil und Schmid, Natur und Schule. Zarncke, E., Literarisches Zentralblatt. Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung.

2. Fortsetzung gröszerer Werke. Braune, W., Neudrucke deutscher Literaturwerke des 16. und 17. Jahrh. Nr. 182—192. Grimm, Deutsches Wörterbuch, 13. Bd., 1. 2. Lief. 4. Bd., 1. Abt., 3. T., 3. 4. Lief. 10. Bd., 8. 9. Lief. Kirchhoff, A., Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde, 13. Bd., 6. Hft. 14. Bd., 1.—3. Hft. Rethwisch, K., Jahresbericht für das höhere Schulwesen, 16. Jahrgang. Roscher, W. H., Lexikon der Griech. und Röm. Mythologie. Supplem. Thesaurus ling. lat. Vol. I, Fasc. IV. V. Vol. II, Fasc. IV. Müller, J. v., Handbuch der klass. Altertumswissenschaften, Bd. 5, 2. Abt., 1. Lief. 5. Bd., 4. Abt. Müllenhoff, K., Deutsche Altertumskunde. 5. Bd. Frick u. Gaudig, Aus deutschen Lesebüchern, 5. Bd., 2. I.

3. Neuanschaffungen. Amira, K. v., Die Dresdner Bilderhandschrift des Sachsenspiegels. Richter, R., Reden und Aufsätze. Grundkarte von Deutschland, Sekt. 420, 446, 469, 494, 488, 493, 419, 445, 471. Lexer, M., Mittelhochd. Taschenwörterbuch. Dampf und Elektrizität. Die Technik am Anfang des 20. Jahrh. Schumann, C., Jugendbriefe von R. Schumann. Cod. diplom. Sax. Reg. II, 7. 18. Curtze, M., Urkunden zur Geschichte der Mathematik. Bulthaupt, H., Dramaturgie des Schauspiels, 4 Bde. Messer, A., Die Reformbewegung auf dem Gebiete des preussischen Gymnasialwesens. Klöpffer, C., Franz. Reallexikon, 3 Bde. Ders., Engl. Reallexikon, 2 Bde., herausgeg. von F. Hultsch. Fragmenta historicorum Graecorum, 5 Bde., herausgeg. von C. Müller. Iuvenalis Satirae, herausgeg. von A. Weidner. Valerii Martialis epigrammaton libri, 2 Bde., herausgeg. von L. Friedländer. Petronii Cena Trimalchionis, herausgeg. von L. Friedländer. Plinii Secundi naturalis historia, herausgeg. von D. Detlefsen. Sallust, de conjuratione Catilinae et de bello Jugurthino, herausgeg. von K. Jacobs. Fragmenta Com. Graec. I. Cicero, opera omnia, 7 Bde., herausgeg. von C. Müller. Sili Italici Punica, 2 Bde., herausgeg. von L. Bauer. Valerii Maximi factorum et dictorum memorabilium libri, herausgeg. von C. Kempe. Suetonius, herausgeg. von C. L. Roth. Dyonis, Halic. 3 Bde., herausgeg. von C. Jacoby. Plauti comoediae, 7 Bde., herausgeg. von G. Götz und F. Schoell. Plutarchi vitae paralelae, 5 Bde., herausgeg. von C. Sintenis. Fischer, F., Handbuch der chem. Technologie, 2 Bde. Carola, Königin-Witwe von Sachsen, Dichtungen des Königs Johann. Masius, H., Bunte Blätter. Weicker, G., Der Seelenvogel. Muret-Sanders, Encykl. Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache, 4 Bde. Stieler's Handatlas, Lief. 1—14. Jansen, J., Geschichte des deutschen Volkes, 6 Bde. Statist. Jahrbuch für die höhern Schulen Deutschlands, 23. Jahrg.

Geschenke.

1. Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts: Metzsch-Reichenbach, C. v., Die interessantesten alten Schlösser und Burgen Sachsens. Jahresberichte der 4 Königl. bayerischen Realgymnasien. Cod. diplom. Sax. Reg. I. B., 2. Bd. Eine Anzahl Dissertationen der Univers. Leipzig.
2. Vom Königl. Ministerium des Innern: Zeitschrift des Kgl. Sächs. Stat. Bureau. 47. Jahrgang, 3. und 4. Heft und Beil. zum 47. Jahrgang. 48. Jahrgang, 1. und 2. Heft.
3. Von der Direktion der Königl. Bergakademie zu Freiberg: Programm der Königl. Bergakademie zu Freiberg. Stud.-Jahr 1902/1903.
4. Von dem Rektorat der Techn. Hochschule zu Dresden: Bericht der K. S. Techn. Hochschule zu Dresden. Stud.-Jahr 1901/1902. Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen der K. S. Techn. Hochschule.
5. Von der Direktion des Königl. Sächs. Meteorol. Instituts in Chemnitz: Jahrbuch des K. S. Meteorol. Instituts, 1898, 16. Jahrg. 3. Abt. Dekaden-Monatsberichte, 1901.
6. Von der Direktion der Königl. Gewerbeakademie zu Chemnitz: Jahresbericht der Kgl. Gewerbeakademie.
7. Von der Direktion der Königl. Bergakademie zu Berlin: Programm für das Studienjahr 1901/1902.
8. Von der Direktion der Gehe-Stiftung zu Dresden: Die Gehe-Stiftung im Arbeitsjahre 1900/1901 und 1901/1902. Katalog, I. Bd., Unterabt. 2.
9. Von der Direktion der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig: Bericht über die öffentliche Handelslehranstalt.
10. Von der Direktion der St. Annenschule zu Petersburg: Jahresbericht der St. Annenschule.
11. Vom Vorstände des Kaufmännischen Vereins zu Annaberg: Bericht über das 16. Geschäftsjahr.
12. Vom Stadtrat zu Buchholz: Festschrift zum 400jähr. Jubiläum der Gründung der Stadt Buchholz.
13. Von Herrn Geh. Ober-Regierungsrat Richter in Berlin: International Exposition Paris 1900.
14. Von Herrn Baurat Köhler in Annaberg: Müller, J., Grundzüge der Krystallographie. Hankel, W. G., Arago's sämtliche Werke, 16 Bde. Hörnes, Darstellung des Mohs'schen Mineralsystems in Tabellen. Gutbier, A. v., Die Sandformen der Dresdner Heide. Petzholdt, A., Geographie von Tyrol. Leonhard, v., Naturgeschichte des Steinreiches. Chemie von Berzelius. Dresden, 10 Bde. Lapinski, Feldzug der ungarischen Hauptarmee 1849. Meerheimb, R. v., Von Palermo bis Gaëta. Der Anteil des Königl. Sächs. Armeekorps am Feldzuge 1866 in Österreich. Der Feldzug 1866 in Deutschland. Meerheimb, R. v., Trotz Dänemark und Kopenhagen. Weigel, G., Die

- Belagerung von Sebastopol 1854—1856. Die Feldzüge des Deutsch-Dänischen Krieges 1848 und 1849. Baumgarten, G., Sechzig Jahre des Kaukasischen Krieges im Jahre 1889, nach russischen Originalen. Aster, H., Kriegereignisse in und vor Dresden. Verschiedene Karten und Pläne.
15. Von dem Herrn Verfasser: Mohr, O., Über 2 stereoisomere 2,5-Dibromhexane und ihre Kondensationsprodukte mit Dinatriummalonensäureester und mit Cyankalium. Diss. Leipzig.
16. Von Herrn Oberlehrer Dr. G. Weicker: Velleii Paterculii historiae Romanae, ed. F. Haase.
17. Von Herrn Oberlehrer R. Kirsten: Terentii Comoediae, herausgeg. von A. Fleckeisen. Quintilian, de instit. orat. 2 Bdchn.
18. Von Frau Prof. Dr. Lindemann in Dresden: Eine Sammlung handschriftlicher Aufzeichnungen meteorol. Inhalts.
19. Von Herrn Prof. Dr. Heinzig: Die Schule Frankreichs. 2. Aufl.
20. Von dem Rektor: Poske, F., Zeitschrift für den physik. und chem. Unterricht. 15. Jahrg. Sklarek, W., Naturwissenschaftl. Rundschau. 16. und 17. Jahrg.
21. Vom Bibliothekar: Die Bergmannssprache in der Sarepta des Job. Mathesius.

B. Schülerbibliothek.

Trinius, A., Durch's Saaltal. Schmidt, F. Ph., Deutsche Märchen. Köselitz, R., Fränkisches Volkstum in Darstellungen. 2 Sammlungen. Meyer, H. Ch. H., Heinr. Schaumberger u. Rudolf Köselitz, Tiergeschichten vom Hamburger Jugendschriften-Ausschusz. Märchen für die deutsche Jugend. Giberne, A., Unter den Sternen; Strahlende Sonnen; Sonne, Mond u. Sterne; Das Luftmeer, übers. v. E. Kirchner. Oltrogge, C., Wolffs poetischer Hausschatz. Paulsen, F., Die deutschen Universitäten und das Universitäts-Studium. Meisterbilder für das deutsche Haus, Blatt 31—66. Detter, J. B., Der bayerische Wald. Marryat, F., Die Schiffbrüchigen auf der Chincha-Insel. Schillers Lied von der Glocke. Bilderbogen für Schule und Haus. 4. Hft. Alte Meister. Lief. 1—11. Scheibert, J., Mit Schwert und Feder. Spindler, H., Unsr Heimat. 1. Jhrg. Rosegger, P., Als ich noch der Waldbauernbub war. 3. T. Das neue Universum. 23. Bd. Lohmeyer, J., Auf weiter Fahrt. Der gute Kamerad. 16. F. Das grosze Weltpanorama.

C. Karten- und Bildersammlung.

E. Gäbler, Karte des deutschen Reichs (physikalisch). Athènes, restauration archéologique par Paul Aucler, Paris. Urbs Roma antiqua ed. Stephanus Cybulski.

D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht

wurden für die **physikalische** Sammlung aus den verfügbaren Mitteln angekauft: Meterstab; Stellbrett; Spirale aus Glas; Leybolds Beugungsgitter; Apparat für Kontrastwirkung am Auge; Kommas Brechungsapparat; Polarisationsvorrichtung mit Zubehör zum Projektionsapparate; Andrews Presse für Kohlendioxyd; Dampfmaschinenmodell (Ersatz); 6 elektrotechnische Wandtafeln; Apparat für den Unterschied positiver und negativer Elektrizität; Henleys allgemeiner Auslader; grosze Wheatstonesche Brücke; Geschenke: Kabelproben von Herrn Dr. Bruhns; Satz feiner Gewichte von Herrn Realgymnasiallehrer Schäcker; Widerstandsrolle von 53 ω von G. Lorenz' mechan. Werkstatt; 3 alte Orgelpfeifen von Quintaner Kaiser.

Für die **naturgeschichtliche** Sammlung wurden angekauft: Insektenpräparate von Ephemera vulgata, Rhagium inquisitor und Formica rufa; hydrostatische Wage und ein Satz Präzisionsgewichte; Pfurtschellers Wandtafel, Tab. I Anthozoa, und geschenkt: von Herrn Dr. Bruhns: eine Versteinerung aus dem Kupferschiefer von Mansfeld; von Herrn Medizinalrat Kalkoff: Quarzkrystalle und Murex; aus 6₁ von Wächter: eine Ringelnatter; von Schweizer: ein Haifischei; aus 5₁ von Pohl: Karlsbader Sprudelsteine; aus 5₂ von Pilz: Flussspat; von Schubert: ein Vogelnest; von Uhlmann: Topase vom Schneckenstein; von Weber: ein Bergkrystall; von Weigel: Amethyste; von Zimmermann: Stacheln des Stachelschweines; aus 3a₁ von Gutbier: ein Präparat von Tuberkelbazillen; aus 2b₂ von Köhler: Quarze vom Bärenstein; von Schulze: Silber-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterz.

Allen freundlichen Gebern sei hierdurch nochmals aufrichtig gedankt.

IV. Statistische Übersicht.

1. Verzeichnis aller Lehrer, die in dem letzten Jahrzehnt am Realgymnasium tätig waren.

Nr	Name	Geburtsort und -jahr	Antritt	Abgang
1	Frz. Julius Herm. Ruhsam	Schleiz 1827	7. Januar 1861	5. April 1895 († 17./11. 98)
2	Konrekt. Prof. Dr. A. W. J. Wildenhahn	Schönefeld b. Leipzig 1839	14. April 1863	
3	Prof. E. August Mohr	Plauen i. V. 1843	22. April 1868	
4	Prof. Dr. Ernst E. Göpfert	Voigtsdorf b. Sayda 1840	22. April 1868	
5	Dr. Ed. Otto Krause	Leuba b. Ostritz 1845	7. April 1869	† 16. Dezember 1893
6	Prof. Dr. K. Emil Krüger	Zwenkau 1852	16. April 1876	
7	Prof. Dr. K. Benno Leonhardt	Annaberg 1858	(16. März bis Mai 1880) 1. April 1883	
8	Prof. Dr. A. Wilhelm Röselmüller	Markneukirchen 1855	16. Juli 1882	
9	Karl Otto Ronnger	Leipzig 1853	14. August 1882	
10	Dr. Osw. Bernhard Wolf	Spitzkunnersdorf 1855	14. August 1882	
11	Dr. Ernst J. Korselt	Mittelherwigsdorf 1859	14. April 1885	
12	Dr. Karl Th. Olzsch	Pausa 1858	6. Oktober 1885	
13	Osk. Eberhard Seidel	Zwickau 1855	6. Oktober 1885	6. Mai 1898
14	Prof. Dr. Bernhard Heinzig	Ruszdorf 1842	7. April 1891	
15	Ewald Paul Scherffig	Döhlen 1866	5. Oktober 1891	15. Januar 1895
16	A. R. Bernhard Chemnitz	Döbeln 1860	26. April 1892	21. September 1900
17	Dr. Paul Fr. K. Reichardt	Chemnitz 1857	3. Oktober 1892	
18	Rekt. Prof. Dr. P. Meutzner	Plauen i. V. 1849	16. März 1893	
19	Ludwig Paul Hunger <i>Johannes Höhne, Stellvertreter im Oktober 1893</i>	Plauen i. V. 1854	9. Oktober 1893	6. April 1900
20	Dr. E. Walther Raschke	Leipzig 1861	3. April 1894	
21	Dr. Reinhold Herm. Franz	Neu-Gersdorf 1863	1. Oktober 1894	
22	Moriz Weidauer	Dresden 1871	16. Januar 1895	6. April 1900
23	Johannes Straumer	Chemnitz 1869	1. Februar 1895	20. Juni 1896
24	K. E. Max Böthig	Dresden 1869	23. April 1895	21. März 1902
25	Dr. Karl Viktor Fricker	Tübingen 1865	23. April 1895	27. März 1896
26	Lic. th. Oskar Michael	Wehlen 1872	1. Juli 1896	16. April 1903
27	Dr. William G. Weicker	Zwickau i. S. 1869	1. Februar 1897	
28	Dr. Ernst Aug. Lohrmann	Dresden 1865	27. April 1897	29. März 1901
29	Dr. K. Th. Rudolf Kirsten	Leipzig 1872	27. April 1897	
30	Dr. Friedrich Herm. Gündel <i>Paul Winter, Stellvertreter Januar bis Ostern 1899</i> <i>Prof. Carl, Stellvertreter 1. Juni bis 22. Septbr. 1899</i> <i>can. Resch, Stellvertreter 1. Juli bis 22. Septbr. 1899</i>	Leipzig 1870	27. April 1897	6. April 1900
31	Dr. E. August Wagner	Leipzig 1862	25. April 1900	
32	G. Moritz Th. Clausz	Dresden 1871	25. April 1900	22. Dezember 1900
33	Dr. A. Cl. Otto Birke	Dresden 1874	25. April 1900	
34	Frz. Richard Lindner <i>Dr. Bock, Stellvertreter August, September 1900</i>	Waldkirchen 1873	25. April 1900	
35	Dr. Th. Max Bernhard Bruhns	Leipzig 1872	1. Oktober 1900	
36	Dr. Friedrich Joh. Werner	Dresden 1875	1. Dezember 1900	21. März 1902
37	Emil Rudolf Kirsten	Rochlitz 1871	7. Januar 1901	
38	Arno Clausznitz	Dresden 1876	16. April 1901	
39	Wolfg. Kurt Hofmann	Chemnitz 1877	8. April 1902	
40	Joh. Bernhard Schäcker	Reinsdorf b. Zwick. 1876	8. April 1902	

Hausmeister: Kühne (Ostern 1893 bis Ostern 1896), Spank (bis Michaelis 1896), Bürger (bis Pfingsten 1898), Ebert (bis Ende 1901), Grunert.

2. Die in diesem Jahre tätigen Lehrer:

Rektor Prof. Dr. Meutzner V. R. I.
Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn, A. R. I.

Oberlehrer:

Professor Mohr.
Prof. Dr. Göpfert.
Prof. Dr. Heinzig.
Prof. Dr. Krüger.
Prof. Dr. Röselmüller.
Prof. Dr. Leonhardt.
Dr. Wolf.
Dr. Olzscha.
Dr. Korselt.
Dr. Reichardt.
Dr. Raschke.
Dr. Wagner.

Dr. Franz.
Lic. cand. rev. min. Michael.
Dr. Kirsten I.
Dr. Weicker.
Dr. Bruhns.
cand. rev. min. Kirsten II.
Dr. Birke.

Lehrer:

Clausznitzer.
Schäcker.

Technische Lehrer:

Oberlehrer Ronnger.
Turnlehrer Lindner.
Turn- und Gesanglehrer Hofmann.

3. Schülerbestand im Laufe des Schuljahres.

Bestand zu Ostern 1902	256
Aufnahme Ostern 1902.	60
- im Laufe des Jahres	6
Summa	322
Abgang im Laufe des Jahres, vergl. IV, 5 b	7
Bestand Ende Februar	315

4. Abiturienten des Schuljahres 1901/1902.

	Wissenschaften	Betragen	Beruf
1. Osmar Opp aus Thum, geb. 24. April 1882	Ib	I	Mediziner.
2. Georg Schiller aus Buchholz, geb. 24. Septbr. 1882	IIa	I	Mathematiker.
3. Alfred Meyer aus Wolkenstein, geb. 8. April 1882	II*)	I	Kameralist.
4. Alfred Hennicke aus Annaberg, geb. 25. Dez. 1881	IIb	I	Chemiker.
5. Fritz Röbbcke aus Annaberg, geb. 23. Nov. 1882	II*)	I	Naturwissenschaftler.
6. Max Schmidt aus Nossen, geb. 11. Juli 1882	IIb	I	Chemiker.
7. Walther Hänel aus Annaberg, geb. 28. Aug. 1880	IIIa	I	Tierarzt.
8. Max Kaiser aus Annaberg, geb. 15. Oktober 1881	IIIa	I	Förster.
9. Martin Aurich aus Ehrenfriedersdorf, geb. 4. Jan. 1882	III	Ib	Bankbeamter.

5. Ausserdem verlieszen die Anstalt

a) zu Ostern 1902:

- | | |
|--|---|
| 1. Otto Gerschner aus Annaberg, von 2a;
zur Post. | 3. Johannes Lohbergerger aus Annaberg, von
2a; zur Post. |
| 2. Hermann Melzer aus Schönfeld, von 2a;
wird Tierarzt. | 4. Kurt Wohlgemuth aus Annaberg, von
2a; zur Post. |

*) Hiernach ist ein Druckfehler des vorigen Jahresberichtes S. 25 Z. 7 v. u. zu verbessern.

5. Johannes Atmannspacher aus Ehrenfriedersdorf, von 2b₁; wird Kaufmann.
6. Oskar Löschner aus Mauersberg, von 2b₁; wird Expedient.
7. Fritz Kohl aus Chemnitz, von 2b₁; wird Kaufmann.
8. Max Uhlig aus Gelenau, von 2b₁.
9. Alfred Störr aus Annaberg, von 2b₁; wird Expedient.
10. Johannes Roscher aus Sehma, von 2b₁; zur Post.
11. Otto Schäfer aus Annaberg, von 2b₁; wird Kaufmann.
12. Erich Franz aus Zschopau, von 2b₁; wird Kaufmann.
13. Kurt Schiefer aus Frohnau, von 2b₂; zur Post.
14. Arno Lange-Werner aus Tannenberg, von 2b₂; zur Post.
15. Alfred Schaarschmidt aus Jahnsbach, von 2b₂; wird Kaufmann.
16. Arno Scheibner aus Oberreichenbach, von 2b₂; wird Expedient.
17. Heinrich Schreiber aus Annaberg, von 3a₁; wird Kaufmann.
18. Bruno Ullrich aus Frohnau, von 3b₁; wird Expedient.
19. Alfred Oschatz aus Buchholz, von 3b₁; wird Kaufmann.
20. Max Heyne aus Annaberg, von 3b₂; auf das hiesige Seminar.
21. Wilh. Schneider aus Rittersgrün, von 3b₂; auf die Handelsschule in Dresden.
22. Erich Preusz aus Buchholz, von Pg. IV; auf die Fürstenschule in Meissen.
23. Willibald Nittner aus Jöhstadt, von Pg. IV; auf das K. Gymnasium in Dresden-N.
24. Kurt Zeidler aus Annaberg, von 4₁; auf eine Bauschule.
25. Hans Mittag aus Buchholz, von 4₁; wird Kaufmann.
26. Kurt Röbert aus Freiberg, von 4₁; wird Kaufmann.
27. Hans Weber aus Mittweida-M., von 4₂; zum Baufach.
28. Walter Winter aus Schlettau, von 4₂; auf eine Handelsschule.
29. August Altmann aus Annaberg, von 4₂; auf eine Realschule in Dresden.
30. Kurt Georgi aus Altenburg, von 5₁; wird Kaufmann.
31. Richard Sändig aus Königswalde, von 5₁.
32. Johannes Schubert aus Annaberg, von 5₁; auf das Freimaurerinstitut in Dresden.
33. Horst Uhlig aus Jöhstadt, von 5₂; auf die Handelsschule in Chemnitz.
34. Rudolf Fischer aus Dörfel, von 5₂; auf eine Beamtenschule.
35. Oskar Beck aus Drebach, von 6₁.
36. Hans Götze aus Annaberg, von 6₁; auf das Freimaurerinstitut in Dresden.
37. Johannes Reppe aus Dresden, von 6₂; nach Chemnitz verzogen.
38. Karl Beyer aus Chemnitz, von 6₂; auf die hiesige Bürgerschule.

b) im Laufe des Schuljahres:

39. Gustav Freyer aus Annaberg, von 2a; zur Post.
40. Reinhard Müller aus Oberhohndörf, Hospitant der 2a; zurück nach Zwickau.
41. Paul Seydel aus Ehrenfriedersdorf, von 2b₁; wird Expedient.
42. Karl Schönfelder aus Annaberg, von 2b₂; wird Kaufmann.
43. Alfred Ebert aus Callenberg, von 3b₁; auf das Realgymnasium in Döbeln.
44. Herbert Hüttner aus Mittelbach, von 5₂; auf eine Dresdner Schule.
45. Georg Reinhold aus Thalheim, von 2a.

6. Schülerverzeichnis.

Die Ostern 1902 oder im Laufe des Jahres aufgenommenen Schüler sind durch ein *, die im Laufe des Jahres abgegangenen durch kursiven Druck gekennzeichnet.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
Oberprima.				
1	1	Schmiedel, Willy	Niederwürschnitz 31. März 1882	Schlosser, Niederwürschnitz.
2	2	Weiszbach, Friedrich	Annaberg 29. April 1883	Kaufmann, Annaberg.
3	3	Bauer, Georg	Frohnau 12. Mai 1883	Restaurateur, Frohnau.
4	4	Kurlbaum, Friedrich	Dresden 12. Januar 1884	Kaufmann, Annaberg.
5	5	Ronnger, Otto	Annaberg 22. August 1883	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
6	6	Siegel, Rudolf	Geyer 17. Oktober 1883	Lehrer, Geyer.
7	7	Pfüller, Richard	Meinersdorf 22. April 1883	Strumpffabrikant, Meinersdorf.
8	8	Anger, Rudolf	Ölsnitz i. E. 22. Dezember 1883	Schuldirektor, Ölsnitz i. E.
9	9	Kreinberg, Paul	Markneukirchen 28. Februar 1882	Kaufmann, Markneukirchen.
*10	10	Pfeiffer, Max, Hosp.	Niederleuba 16. Januar 1880	Kretschambesitzer †.
Unterprima.				
11	1	Enderlein, Erich	Oberwiesenthal 5. Januar 1884	Bäckermeister, Oberwiesenthal.
12	2	Uhlmann, Paul	Cranzahl 6. Januar 1881	Gutsbesitzer, Cranzahl.
13	3	Scheer, Rudolf	Annaberg 20. Juni 1885	Posamentenverleger, Annaberg.
14	4	Hey, Karl	Löbtau 6. Februar 1885	Fabrikbesitzer †.
15	5	Pietzold, Gerhard	Annaberg 23. Mai 1884	Seminaroberlehrer, Annaberg.
16	6	Drechsler, Max	Annaberg 1. Oktober 1884	Kaufmann, Annaberg.
17	7	Pritsche, Hermann	Dresden 24. Oktober 1884	Amtsgerichtssekretär, Annaberg.
18	8	Clausz, Rudolf	Annaberg 21. November 1884	Kaufmann, Annaberg.
19	9	Ronnger, Paul	Annaberg 24. Oktober 1884	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
20	10	Arnold, Friedrich	Stollberg 21. August 1885	Amtsgerichtssekretär, Stollberg.
21	11	Schettler, Fritz	Buchholz 19. Oktober 1883	Kaufmann, Buchholz.
22	12	Steger, Horst	Annaberg 18. Mai 1885	Kaufmann, Annaberg.
23	13	Schramm, Richard	Annaberg 23. April 1885	Kaufmann, Annaberg.
24	14	Einenkel, Cölestin	Frohnau 11. Juni 1884	Gastwirt †.
25	15	Müller, Willy	Thalheim 31. März 1884	Fabrikbesitzer, Thalheim.
26	16	Suchey, Fritz	Annaberg 8. Juli 1883	Schnurenfabrikant †.
*27	17	Feistner, Robert	Niedersedlitz 18. Mai 1881	Fleischermeister, Niedersedlitz.
28	18	Mäcke, Emil	Meinersdorf 10. März 1885	Brauereibesitzer, Meinersdorf.
29	19	Schubarth-Engelschall, Georg	Stollberg 27. Dezember 1885	Prokurist, Stollberg.
Obersekunda.				
30	1	Heidler, Paul	Crottendorf 13. Februar 1884	Posamentenverleger †.
31	2	Junghanns, Oskar	Jahnsbach 27. Oktober 1883	Gastwirt †.
32	3	Ficker, Martin	Buchholz 3. Januar 1884	Kaufmann, Annaberg.
33	4	Göbel, Paul	Cranzahl 12. Mai 1886	Fabrikbesitzer, Cranzahl.
34	5	Müller, Walter	Annaberg 14. Februar 1886	Rechnungssekretär a. D., Annaberg.
35	6	Wechsler, Paul	Annaberg 19. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
36	7	Flath, Walter	Annaberg 26. Juli 1885	Mühlenbesitzer, Annaberg.
37	8	Seidel, Alfred	Groszwalthersdorf 20. Juni 1885	Rechnungssekretär, Annaberg.
38	9	Drechsler, Karl	Annaberg 25. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
*39	10	Gläser, Arthur	Ölsnitz i. E. 30. Dezember 1883	Steiger, Hohndorf.
40	11	Piersig, Walter	Leipzig-N. 2. Juli 1885	Schuldirektor, Annaberg.
41	12	Schubert, Walter	Annaberg 28. März 1885	Kaufmann, Annaberg.
42	13	Grosz, Johannes	Erlau 7. September 1884	Bahnhofsinspektor, Sebnitz.
43	14	Pause, Johannes	Stollberg 21. Januar 1885	Brauereidirektor †.
*44	15	Lösche, Gustav	Stollberg 13. Juni 1885	Realschuldirektor, Stollberg.
*		Reinhold, Georg	Thalheim 22. Juli 1886	Strumpffabrikant, Mitteldorf.
*45	16	Meyer, Georg	Weida (S.-W.) 11. Oktober 1885	Bauunternehmer, Stollberg.
*		Müller, Reinhard, Hosp.	Oberhohndorf 8. Februar 1884	Bäckermeister, Zwickau.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
Untersekunda 1.				
46	1	Finsinger, Rudolf	Zöblitz 13. Dezember 1885	Fabrikbesitzer, Marienberg.
47	2	Edelmann, Fritz <i>Seidel, Paul</i>	Buchholz 7. August 1886 <i>Ehrenfriedersdorf 12. September 1883</i>	Kaufmann, Buchholz. <i>Schuhfabrikant, Ehrenfriedersdorf.</i>
48	3	Knappe, Kurt	Annaberg 18. Oktober 1885	Lokomotivführer a. D., Annaberg.
49	4	Naumann, Heinrich	Königswalde 3. Mai 1885	Pfarrer, Hermannsdorf.
50	5	Breitung, Albert	Annaberg 10. März 1887	Kaufmann, Buchholz.
51	6	Wagler, Paul	Annaberg 22. Mai 1887	Postschaffner, Annaberg.
52	7	Pfüller, Albert	Meinersdorf 28. Juni 1887	Fabrikant, Meinersdorf.
53	8	Junghansz, Hermann	Frohnau 16. August 1884	Schneider, Frohnau.
54	9	Hillig, Rudolf	Ehrenfriedersdorf 20. Juni 1886	Hutmachermeister, Ehrenfriedersdorf.
55	10	Adler, Arndt	Buchholz 15. Dezember 1887	Kaufmann †.
56	11	Schönfelder, Friedrich	Annaberg 16. November 1886	Kaufmann, Annaberg.
57	12	Wagner, Georg	Plauen i. V. 10. Januar 1885	Kreishpt.-Sekretär, Chemnitz.
58	13	Schluttig, Richard	Annaberg 13. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
*59	14	Otto, Oskar	Reichenhall 13. September 1886	Handelsmann, Cranzahl.
Untersekunda 2.				
60	1	Viertel, Arthur	Auerbach 31. Mai 1885	Gutsbesitzer, Auerbach b. Thum.
61	2	Mendt, Arthur	Zwönitz 16. Juni 1887	Postschaffner, Zwönitz.
62	3	Buerschaper, Hans	Hainichen 5. August 1886	Dr. jur., Chemnitz.
63	4	Dober, Gerhard	Buchholz 27. November 1884	Ratssekretär, Buchholz.
64	5	Weber, Walther	Mittweida 18. November 1883	Fabrikbesitzer, Mittweida-Markersbach.
65	6	Vogel, Rudolf <i>Schönfelder, Karl</i>	Schwarzenberg 23. August 1886 <i>Annaberg 1. Oktober 1885</i>	Privatier, Schwarzenberg. <i>Kaufmann, Annaberg.</i>
66	7	Just, Erich	Annaberg 20. Dezember 1886	Barbier, Annaberg.
67	8	Seyfert, Gustav	Annaberg 27. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
68	9	Benkert, Kurt	Annaberg 15. Mai 1887	Kaufmann, Annaberg.
69	10	Schmidt, Hans	Annaberg 23. November 1885	Kaufmann, Annaberg.
70	11	Schnörr, Kurt	Scheibenberg 27. April 1886	Kaufmann †.
71	12	Heeg, Georg	Ehrenfriedersdorf 27. Juni 1886	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf.
72	13	Hartmann, Johannes	Marienberg 7. Juni 1885	Kaufmann, Marienberg.
73	14	Beyreuther, Max	Cranzahl 16. September 1885	Gutsbesitzer, Cranzahl.
74	15	Schuffenhauer, Georg	Frohnau 1. April 1885	Lehrer, Frohnau.
75	16	Stürtz, Paul	Annaberg 24. April 1887	Kaufmann, Annaberg.
76	17	Schulze, Karl	Trattlau b. Ostritz 18. März 1886	H.-Zollamtssekretär, Annaberg.
77	18	Köhler, Otto	Wehlheiden 19. August 1887	Baurat, Annaberg.
Obertertia 1.				
78	1	Porstmann, Walther	Geyersdorf 8. März 1886	Handelsmann, Geyersdorf.
79	2	Süsz, Johannes	Schlettau 24. Juli 1888	Lehrer †.
80	3	Küttner, Gerhard	Sehma 4. November 1886	Müller, Sehma.
81	4	Dietrich, Albert	Königsberg i. Pr. 19. Juli 1886	Bahnassistent, Annaberg.
82	5	Gutbier, Ernst	Buchholz 2. August 1887	Dr. med., Buchholz.
83	6	Höffer, Erich	Annaberg 28. September 1887	Kaufmann, Tannenberg.
84	7	Bräuer, Horst	Rübenau 19. Oktober 1886	Zollsekretär, Annaberg.
85	8	Schubert, Fritz	Schwarzenberg 17. August 1888	Kaufmann, Schwarzenberg.
86	9	Müldner, Karl	Chemnitz 20. November 1887	Kaufmann, Chemnitz.
87	10	Chanange, Heinrich	Annaberg 6. Juni 1888	Kaufmann, Annaberg.
88	11	Kopper, Richard	Ehrenfriedersdorf 27. Oktober 1884	Fabrikbesitzer, Ehrenfriedersdorf.
89	12	Körnig, Bruno	Annaberg 4. August 1885	Photograph, Annaberg.
90	13	Fiebig, Erich	Annaberg 21. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
91	14	Krüger, Hellmuth	Buchholz 19. Juni 1888	Kaufmann, Buchholz.
92	15	Wohlgemuth, Hans	Annaberg 6. Oktober 1887	Posamentenfabrikant, Annaberg.
93	16	Dinger, Max	Stahlberg 30. März 1885	Handelsmann †.
94	17	Reichert, Walther	Zittau 5. April 1886	Obersteueraufseher, Annaberg.
95	18	Wagner, Johannes	Hartenstein 25. August 1885	Amtsgerichtssekretär, Scheibenberg.
96	19	Weidmüller, Erich	Burgstädt 27. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
97	20	Lötsch, Walther	Buchholz 31. Oktober 1887	Kaufmann, Buchholz.
98	21	Pilz, Rudolf	Weipert 11. September 1887	Fabrikant, Weipert.
99	22	Heymann, Max	Schönfeld 9. August 1887	Fabrikbesitzer, Schönfeld.
100	23	Otto, Paul	Lunzenau 12. September 1886	Postverwalter, Sehma.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
----------	---------------	------	----------------------------	--

Obertertia 2.

101	1	Reupert, Johannes	Wiesa 12. Juli 1887.	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
102	2	Reupert, Friedrich	Wiesa 6. Dezember 1888	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
103	3	Rentzsch, Walther	Dresden 6. Oktober 1887	Hauptzollamtsrendant †.
104	4	Weigel, Paul	Schellenberg 22. März 1886	Kaufmann, Augustusburg.
105	5	Burkert, Georg	Frohnau 19. Oktober 1885	Steinmetz †.
106	6	Löscher, Alfred	Annaberg 3. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
107	7	Grüneberg, Erich	Berlin 14. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
108	8	Zimmermann, Friedrich	Stahlberg 21. Mai 1887	Gorlverleger, Bärenstein.
109	9	Schellig, Friedrich	Annaberg 1. April 1886	Kaufmann, Annaberg.
110	10	Feldmann, Johannes	Freiberg 8. Februar 1886	Steueraufseher, Annaberg.
111	11	Langer, Kurt	Ehrenfriedersdorf 16. Oktober 1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
112	12	Uhlig, Hans	Jöhstadt 3. November 1886	Kaufmann, Jöhstadt.
113	13	Baldauf, Alfred	Annaberg 12. August 1886	Kaufmann †.
114	14	Wuthe, Alfred	Annaberg 25. Oktober 1887	Bürgerschullehrer, Annaberg.
115	15	Fröhner, Georg	Lösznitz 2. September 1887	Kohlenhändler, Annaberg.
116	16	Schreiber, Konrad	Crimmitschau 16. Mai 1887	Leitungsrevisor, Annaberg.
117	17	Hempel, Paul	Annaberg 14. Februar 1888	Kaufmann, Annaberg.
118	18	Nestler, Paul	Annaberg 2. März 1887	Briefträger, Annaberg.
119	19	Schumann, Karl	Dresden 28. Juli 1885	Kaufmann, Buchholz.

Untertertia 1.

120	1	Reichel, Oskar	Hilmersdorf 25. April 1887	Tischler, Hilmersdorf.
121	2	Kreusel, Karl	Annaberg 9. Januar 1888	Gerichtsdienner, Annaberg.
122	3	Langmasius, Karl	Scheibenberg 6. November 1887	Bäckermeister, Scheibenberg.
123	4	Meisel, Karl	Annaberg 4. März 1888	Kaufmann, Annaberg.
124	5	Fickert, Hans	Hamburg 13. April 1888	H.-Zollamtskontrolleur, Annaberg.
125	6	Oschatz, Max	Buchholz 3. Januar 1888	Färbereibesitzer, Buchholz.
126	7	Franz, Herbert	Zschopau 20. Mai 1888	Kaufmann, Zschopau.
127	8	Diersch, Horst	Annaberg 20. November 1888	Kaufmann, Annaberg.
128	9	Rudert, Hans	Geyersdorf 9. Oktober 1888	Kaufmann, Geyersdorf.
129	10	Stichel, Gerhard	Zschopau 26. April 1888	Kaufmann †.
130	11	Schulze, Johannes	Ebersbach 25. März 1889	H.-Zollamtssekretär, Annaberg.
131	12	Richter, Erich	Annaberg 8. November 1888	Lokomotivführer, Annaberg.
132	13	Pilz, Rudolf	Annaberg 25. Dezember 1888	Kaufmann, Annaberg.
133	14	Abel, Max	Dessau 9. Februar 1889	Kaufmann, Annaberg.
134	15	Schubert, Hans	Buchholz 18. November 1888	Kaufmann, Annaberg.
135	16	Schäf, Hans	Annaberg 6. August 1887	Kaufmann, Annaberg.
136	17	Grumbt, Kurt	Annaberg 24. November 1888	Kaufmann, Annaberg.
137	18	Gerlach, Fritz	Hermannsdorf 8. Juli 1887	Kirchschullehrer, Hermannsdorf.
138	19	Fiedler, Fritz <i>Ebert, Alfred</i>	Annaberg 17. Oktober 1888 <i>Callenberg 28. Oktober 1888</i>	Kaufmann, Annaberg. <i>Hausmeister a. D., Döbeln.</i>
139	20	Benedix, Johannes	Annaberg 4. Januar 1889	Krankenhausverwalter, Annaberg.
140	21	Breitfeld, Eugen	Annaberg 20. November 1888	Pfandgeschäftsinhaber, Annaberg.
141	22	Köhler, Adolf	Wehlheiden 9. Juni 1889	Baurat, Annaberg.

Untertertia 2.

142	1	Müller, Alfred	Hannover 28. Oktober 1888	Postdirektor, Buchholz.
143	2	Schmiedel, Georg	Buchholz 30. Oktober 1886	Schneidermeister, Buchholz.
144	3	Schreiber, Henrico	Annaberg 5. April 1887	Kaufmann, Annaberg.
145	4	Scholze, Walther	Ehrenfriedersdorf 13. Mai 1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
146	5	Mehlhorn, Hans	Annaberg 19. Juni 1888	Kaufmann, Annaberg.
147	6	Leuschel, Paul	Crottendorf 23. Dezember 1887	Kirchschullehrer, Crottendorf.
*148	7	Höfert, Gotthard	Schwarzenberg 6. Dezember 1888	Kaufmann, Schwarzenberg.
149	8	Wagner, Martin	Buchholz 5. Juni 1889	Oberlehrer, Buchholz.
150	9	Elsner, Paul	Joh.-Georgenstadt 7. Januar 1888	Kaufmann, Johann-Georgenstadt.
151	10	Saphra, Iwan	Lemgo 27. Januar 1890	Religionslehrer, Annaberg.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
*152	11	Fröbe, Walter	Geyer 19. Januar 1889	Bergverwalter, Schwarzenberg.
153	12	Bonitz, Martin	Annaberg 26. Mai 1888	Kaufmann, Annaberg.
154	13	Kürschner, Fritz	Annaberg 13. Juni 1887	Kaufmann, Annaberg.
155	14	Hahmann, Kurt	Marienberg 2. Februar 1889	Kürschnerobermeister, Marienberg.
156	15	Wohlgemuth, Richard	Annaberg 27. Juli 1887	Tischlermeister, Annaberg.
157	16	Göbel, Karl	Cranzahl 11. Dezember 1887	Fabrikbesitzer, Cranzahl.
158	17	Kaiser, Paul	Scheibenberg 10. Januar 1888	Gastwirt, Scheibenberg.
159	18	Jacoby, Max	Annaberg 25. Juni 1889	Kaufmann, Annaberg.
160	19	Dittrich, Harry	Annaberg 7. Mai 1888	Kaufmann, Annaberg.
161	20	Bretschneider, Richard	Ehrenfriedersdorf 25. Oktober 1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
162	21	Thallwitz, Willy	Döbeln 1. Dezember 1888	Buchdruckereibesitzer, Annaberg.
163	22	Pollmer, Emil	Frohnau 30. November 1885	Gastwirt, Frohnau.
Quarta 1.				
164	1	Mende, Bruno	Dresden 27. September 1887	Revisionsaufseher, Annaberg.
165	2	Wolf, Siegfried	Buchholz 2. November 1888	Bürgerschullehrer, Buchholz.
166	3	Bonitz, Reinhard	Annaberg 5. Mai 1890	Kaufmann, Annaberg.
167	4	Heymann, Johannes	Schönfeld 22. August 1888	Fabrikbesitzer, Schönfeld.
168	5	Anger, Paul	Annaberg 24. Juli 1889	Fleischermeister †.
169	6	Fietze, Martin	Weigsdorf 8. April 1889	Kgl. Förster, Grumbach.
170	7	Matz, Walter	Berlin 23. August 1887	Kaufmann, Annaberg.
*171	8	Kämpffe, Kurt	Breslau 27. Juli 1889	Oberpostpraktikant, Buchholz.
172	9	Wimmer, Karl	Annaberg 13. August 1889	Fabrikbesitzer, Annaberg.
173	10	Möckel, Willy	Arnsfeld 28. Juli 1888	Gorlverleger, Arnsfeld.
174	11	Siegl, Johannes	Annaberg 23. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
175	12	Schuffenhauer, Erich	Dresden 12. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
176	13	Vogel, Paul	Frankenberg 8. März 1890	Kaufmann, Annaberg.
177	14	Heinrich, Gustav	Abertham 17. September 1887	Handschuhfabrikant, Oberwiesenthal.
178	15	Schulze, Hans	Annaberg 20. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
179	16	Neumark, Willy	Dresden 23. April 1889	Kaufmann, Annaberg.
*180	17	Stahl, Wilhelm	Schneeberg 12. Februar 1890	Fabrikbesitzer, Aue.
181	18	Langer, Walter	Annaberg 24. April 1890	Handelsgärtner, Annaberg.
182	19	Göbel, Kurt	Cranzahl 14. Juni 1889	Fabrikbesitzer, Cranzahl.
183	20	Fröhner, Rudolf	Annaberg 23. August 1888	Kaufmann, Annaberg.
184	21	Baldauf, Fritz	Annaberg 8. Dezember 1887	Kaufmann †.
185	22	Martin, Max	Crottendorf 26. April 1888	Fabrikbesitzer, Crottendorf.
Quarta 2.				
186	1	Schreiter, Otto	Arnsfeld 19. Juni 1886	Gutsbesitzer, Arnsfeld.
187	2	Schüller, Kurt	Wilischthal 23. September 1889	Kaufmann, Wilischthal.
188	3	Ulrich, Walter	Frohnau 31. Mai 1888	Kaufmann, Annaberg.
189	4	Paulig, Paul	Groszolzbersdorf 4. Oktober 1887	Bäcker, Groszolzbersdorf.
190	5	Morgenstern, Max	Buchholz 23. Januar 1889	Kaufmann, Buchholz.
191	6	Hey, Paul	Roszwein 14. August 1889	Fabrikbesitzer †.
192	7	Brauer, Oskar	Buchholz 24. Dezember 1889	Fabrikbesitzer, Buchholz.
193	8	Beck, Paul	Annaberg 22. August 1889	Buchbinder, Annaberg.
194	9	Möckel, Hermann	Crottendorf 17. Dezember 1888	Fabrikant, Crottendorf.
195	10	Cichorius, Ernst	Annaberg 11. April 1890	Agent, Annaberg.
196	11	Hahnfeld, Fritz	Geyersdorf 9. April 1890	Brauereibesitzer, Geyersdorf.
197	12	Löscher, Harry	Annaberg 4. Juni 1889	Kaufmann, Annaberg.
198	13	Wagner, Bernhard	Annaberg 30. Januar 1889	Schneidermeister, Annaberg.
199	14	Seyfert, Max	Annaberg 19. Dezember 1889	Kaufmann, Annaberg.
200	15	Schubert, Hans	Annaberg 14. März 1889	Kaufmann, Annaberg.
201	16	Kunze, Paul	Buchholz 22. September 1889	Fabrikant, Buchholz.
202	17	Elster, Hans	Annaberg 5. Februar 1889	Kaufmann, Scheibenberg.
203	18	Schaarschmidt, Johannes	Cranzahl 1. September 1886	Ölmühlenbesitzer, Cranzahl.
204	19	Goldberg, Erich	Annaberg 7. November 1888	Lithograph, Annaberg.
205	20	Riemann, Leopold	Braunschweig 1. November 1888	Spediteur, Annaberg.
206	21	Lehnert, Gerhard	Freibergsdorf 30. Oktober 1888	Hammerwerksbesitzer †.
207	22	Schreyer, Karl	Dresden 25. Juni 1888	Apotheker, Buchholz.
208	23	Langer, Karl	Annaberg 29. November 1888	Handelsgärtner, Annaberg.

Lfd. N ^o	Klassen- nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
Quinta 1.				
209	1	Matz, Werner	Berlin 15. Oktober 1889	Kaufmann, Annaberg.
210	2	Weberasch, Hans	Annaberg 25. Juni 1890	Bürgerschullehrer, Annaberg.
211	3	Krug, Karl	Annaberg 16. Oktober 1891	Seminar-Oberlehrer, Annaberg.
212	4	Lohberger, Richard	Annaberg 27. Juli 1890	Postsekretär, Annaberg.
213	5	Neumann, Ruffo	Drebach 28. Februar 1889	Postagent, Drebach.
214	6	Barth, Walther	Thalheim 22. Januar 1890	Fabrikbesitzer, Thalheim.
215	7	Schleinitz, Johannes	Schöneck i. V. 16. Juni 1890	Kgl. Oberförster, Neudorf.
216	8	Ullrich, Erich	Annaberg 4. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
217	9	Schmiedel, Walter	Weipert 31. August 1890	Kaufmann, Annaberg.
218	10	Bauer, Max	H.-U.-Wiesenthal 23. April 1889	U.-Steuereinnahmer, Ehrenfriedersdorf.
219	11	Pohl, Rudolf	Buchholz 21. November 1890	Kaufmann, Buchholz.
220	12	Baldauf, Ernst	Annaberg 6. Februar 1891	Kaufmann †.
221	13	Kaiser, Wilhelm	Annaberg 26. August 1890	Kommerzienrat, Annaberg.
222	14	Morgenstern, Wilhelm	Buchholz 10. November 1890	Kaufmann, Buchholz.
223	15	Schreiber, Karl	Crimmitschau 12. Juni 1891	Leitungsrevisor, Annaberg.
224	16	Reuter, Fritz	Buchholz 25. September 1890	Kaufmann, Buchholz.
225	17	Friedrich, Horst	Annaberg 7. März 1890	Kartonnagenfabrikant, Annaberg.
226	18	Böhlend, Fritz	Lengefeld 6. Juni 1889	Kalkwerksfaktor, Lengefeld i. E.
227	19	Ernemann, Walter	Annaberg 12. August 1889	Kaufmann, Annaberg.
228	20	Wilhelm, Ernst	Weipert 30. November 1889	H.-Zollamtsassistent, Annaberg.
229	21	Müller, Martin	Annaberg 29. Oktober 1889	Restaurateur, Annaberg.
230	22	König, Walther	Buchholz 10. Februar 1891	Kaufmann, Buchholz.
231	23	Pilz, Ernst	Weipert 2. Dezember 1889	Fabrikant, Weipert.
232	24	Moszdorf, Herbert	Annaberg 12. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
233	25	Thierfelder, Oskar	Elterlein 17. August 1887	Bäckermeister, Elterlein.
234	26	Dörffel, Karl	Annaberg 18. November 1889	Kaufmann, Annaberg.
*235	27	Buschbeck, Emil	Chemnitz 25. November 1889	Posamentiermeister, Buchholz.

Quinta 2.				
236	1	Uhlmann, Max	Reitzenhain 8. Oktober 1889	Zollrevisor, Buchholz.
237	2	v. Lindeman, Karl	Annaberg 4. Juni 1889	Kaufmann, Annaberg.
238	3	Müller, Max	Tannenberg 14. April 1889	Bahnschaffner, Annaberg.
239	4	Mauersberger, Rudolf	Annaberg 8. September 1889	Restaurateur, Annaberg.
240	5	Mosel, Richard	Kleinrückerswalde 26. September 1888	Maurer, Kleinrückerswalde.
241	6	Reupert, Walter	Wiesa 10. April 1890	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
*242	7	Mondt, Eugen	Trier 17. Dezember 1888	Fabrikbesitzer, Chemnitz.
243	8	Breitfeld, Karl	Weipert 6. April 1889	Kaufmann, Annaberg.
244	9	Weigel, Albert	Wiesa 10. Februar 1888	Bahnwärter †.
*245	10	Korb, Willy	Schwarzenberg 21. Oktober 1890	Privatmann, Annaberg.
246	11	Flämig, Fritz	Buchholz 4. März 1890	Prokurist, Buchholz.
247	12	Schülert, Walter	Niederschmiedeberg 17. August 1888	Werkführer, Niederschmiedeberg.
248	13	Pilz, Karl	Weipert 14. Januar 1889	Fabrikant, Weipert.
249	14	Fröhner, Arno	Annaberg 5. April 1890	Kaufmann, Annaberg.
250	15	Zimmermann, Ernst <i>Hüttner, Herbert</i>	Himmelmühle 19. Mai 1891 <i>Mittelbach 19. April 1891</i>	Fabrikdirektor, Himmelmühle. <i>Pastor, Wildenhain.</i>
251	16	Ledig, Gerhard	Leubsdorf 30. März 1891	Oberförster, Oberwiesenthal.
252	17	Friedel, Hans	Altchemnitz 12. Juli 1890	Restaurateur, Burgstädt.
253	18	Schubert, Pedro	Cranzahl 13. Dezember 1887	Sargfüszefabrikant, Cranzahl.
254	19	Bräuer, Walter	Annaberg 21. April 1890	Kaufmann, Annaberg.
255	20	Weber, Rudolf	Annaberg 16. März 1889	Kaufmann, Annaberg.
256	21	Riemann, Karl	Braunschweig 24. Dezember 1890	Spediteur, Annaberg.
257	22	Bretschneider, Hans	Ehrenfriedersdorf 8. Mai 1890	Posamentenfabrikant, Ehrenfriedersdorf.
258	23	Polles, Henry	Geyer 5. Mai 1890	Kaufmann, Geyer.
*259	24	Schmidt, Paul	Annaberg 3. August 1887	Oberpostschaffner, Annaberg.
260	25	Reuther, Fritz	Ehrenfriedersdorf 19. Oktober 1888	Ballfabrikant, Ehrenfriedersdorf.
261	26	Wendler, Karl	Hopfgarten 15. August 1890	Fabrikbesitzer, Hopfgarten.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
----------	---------------	------	----------------------------	--

Sexta 1.

*262	1	Kindt, Erich	Annaberg 10. April 1891	Bürgerschullehrer, Annaberg.
*263	2	Richter, Heinrich	Brooklyn 16. Juli 1893	Handelsschullehrer, Annaberg.
*264	3	Brodengeyer, Hans	Annaberg 22. Juni 1891	Kaufmann †.
*265	4	Hämsch, Georg	Annaberg 2. September 1891	Bürgerschullehrer, Annaberg.
*266	5	Stoy, Feodor	Hilmersdorf 8. September 1889	Handelsmann, Hilmersdorf.
*267	6	Schweizer, Siegfried	Annaberg 9. Juli 1891	Kaufmann, Annaberg.
*268	7	Oschatz, Rudolf	Buchholz 10. April 1892	Färbereibesitzer, Buchholz.
*269	8	Zimmermann, Kurt	Bärenstein 25. Oktober 1890	Fabrikant, Bärenstein.
*270	9	Lindner, Martin	Gersdorf 1. April 1892	Kaufmann, Gersdorf b. Leisnig.
*271	10	Wächter, Ernst	Annaberg 13. August 1891	Archidiakonus, Annaberg.
272	11	Friebel, Walter	Scharfenstein 3. August 1890	Bahnassistent, Buchholz.
*273	12	Leipziger, Hans	Plauen i. V. 19. August 1892	Kaufmann, Annaberg.
*274	13	Feig, Walter	Kleinrückerswalde 18. Januar 1890	Packer, Kleinrückerswalde.
*275	14	Hebold, Karl	Buchholz 1. Mai 1891	Graveur, Buchholz.
*276	15	Weidmüller, Kurt	Annaberg 24. August 1891	Kaufmann, Annaberg.
*277	16	Grunert, Hugo	Meerane 15. Oktober 1890	Hausmeister, Annaberg.
278	17	Ehrler, Leopold	Ehrenfriedersdorf 6. Oktober 1889	Schleifereibesitzer †.
*279	18	Neumark, Kurt	Dresden 24. Juni 1892	Kaufmann, Annaberg.
*280	19	Simmen, Georg	Annaberg 23. Februar 1892	Geometer †.
*281	20	Graf, Friedrich	Buchholz 1. Februar 1892	Bürgermeister †.
*282	21	Scheufler, Erich	Buchholz 9. August 1891	Fabrikant, Sehma.
*283	22	Bauer, Gustav	Frohnau 15. Dezember 1890	Restaurateur, Frohnau.
*284	23	Elster, Fritz	Annaberg 30. Dezember 1890	Kaufmann, Scheibenberg.
*285	24	Saphra, Arnold	Lemgo 27. Oktober 1891	Religionslehrer, Annaberg.
*286	25	Pistorius, Alfred	Annaberg 21. September 1891	Braumeister, Annaberg.
*287	26	König, Rudolf	Buchholz 18. Juni 1892	Kaufmann, Buchholz.
*288	27	Kröhnert, Georg	Hilbersdorf b. Fr. 18. November 1889	Fahrgeldkassierer, Buchholz.

Sexta 2.

*289	1	Seyfert, Willy	Annaberg 19. Dezember 1891	Kaufmann, Annaberg.
*290	2	Hänel, Richard	Annaberg 15. Mai 1891	Schlossermeister, Annaberg.
*291	3	Korselt, Theodor	Buchholz 24. November 1891	Oberlehrer a. Realgymnasium, Buchholz.
*292	4	Reichardt, Friedrich	Schneeberg 2. Mai 1892	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
*293	5	Müller, Hugo	Buchholz 5. Mai 1892	Oberpostassistent, Buchholz.
*294	6	Stengel, Rudolf	Burgk a. S. 6. Oktober 1891	Kgl. Förster, Ob.-Mittweida.
*295	7	Pohl, Walter	Buchholz 13. Januar 1892	Kaufmann, Buchholz.
*296	8	Zschiesche, Friedrich	Ehrenfriedersdorf 29. November 1891	Dr. med., Ehrenfriedersdorf.
*297	9	Klug, Willy	Bärenstein 23. Februar 1890	Kaufmann, Weipert.
*298	10	Greifenhagen, Walter	Cranzahl 7. September 1890	Kaufmann, Schlettau.
299	11	Pfüller, Emil	Meinersdorf 2. Mai 1891	Fabrikbesitzer, Meinersdorf.
*300	12	Graesse, Werner	Gohlis 2. August 1892	Oberstleutnant, Annaberg.
*301	13	Haase, Benno	Groszobersdorf 13. März 1889	Zimmermann, Groszobersdorf.
302	14	Schnell, Paul	Frohnau 1. Mai 1891	Bureauassistent, Annaberg.
303	15	Frank, Walter	Annaberg 2. April 1891	Kaufmann, Annaberg.
*304	16	Uhlig, Moritz	Geyer 2. September 1891	Gerbereibesitzer, Geyer.
*305	17	Meixner, Johannes	Annaberg 30. Juni 1892	Kaufmann, Annaberg.
*306	18	Richter, Oskar	Königswalde 13. Februar 1890	Eisendreher, Kleinrückerswalde.
*307	19	Wimmer, Erich	Annaberg 26. Oktober 1891	Fabrikbesitzer, Annaberg.
*308	20	Estel, Herbert	Bärenstein 6. März 1890	Schnurenfabrikant, Bärenstein.
*309	21	Dietze, Alfred	Geyersdorf 19. März 1890	Postagent †.
*310	22	Kempe, Georg	Hohenfichte 5. April 1892	Werkmeister, Tannenberg.
*311	23	Wächtler, Rudolf	Scheibenberg 30. März 1890	Schieszhausbesitzer, Scheibenberg.
*312	24	Bräuer, Hans	Annaberg 11. Juni 1892	Kaufmann, Annaberg.
*313	25	Leitert, Kurt	Frohnau 6. April 1891	Schlosser, Frohnau.
*314	26	Schreyer, Karl	Annaberg 18. September 1891	Posamentenfabrikant, Annaberg.
*315	27	Oeser, Fedor	Lauterbach 19. Juli 1890	Kantor, Lauterbach.

7. Übersicht des Besuches der Schule und der einzelnen Klassen beim Abschlusse der Jahresberichte, seit Ostern 1893.

Schuljahr	OI	UI	OII		UII		OIII		UIII		IV		V		VI		PgIIIb	IV	V	VI	Sa.	Höchste Ziffer im Laufe des Schuljahrs	Aufg. Abit.	
			1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2							1	2
1893—94	5	10	5	12	15	23	25	25	22	6	6	7	19	180	192	52	5							
1894—95	10	5	13	13	19	27	21	33	40	4	4	13	—	202	209	53	10							
1895—96	6	13	9	19	26	21	38	40	27	25	—	10	—	234	241	63	6							
1896—97	11	11	15	29	16	18	19	34	25	27	25	25	—	260	266	64	11							
1897—98	11	12	20	13	17	13	11	24	26	27	26	28	29	—	(4)	—	273	278	66	11				
1898—99	11	19	9	15	14	19	21	17	21	15	29	30	28	27	—	9	—	284	292	61	11			
1899 bis 1900	18	10	13	17	17	15	22	21	27	19	27	26	27	27	—	7	—	293	300	62	18			
1900—01	10	9	9	16	14	18	13	26	26	25	18	31	30	26	25	—	7	—	303	312	62	10		
1901—02	9	9	23	14	14	15	18	26	21	24	24	27	26	27	26	—	(4)	—	303	318	57	9		
1902—03	10	19	16	14	18	23	19	22	22	22	23	27	26	27	27	—	(2)	—	315	322	66	10		

Der Besuch der Progymnasialquarta war in den letzten Jahren so schwach, dass eine besondere Klasse nicht mehr gebildet werden konnte; darauf deuten die Klammern hin.

Von den obigen 315 Schülern d. J. waren nach dem augenblicklichen Wohnorte der Eltern 61% Einheimische und zwar 149 (47%) aus Annaberg, 30 (9,5%) aus Buchholz, 9 aus Frohnau, 4 aus Geyersdorf, 2 aus Kleinrückerswalde.

V. Prämien, Stipendien und Erlasse.

1. **Bücherprämien** (oder öffentliche Belobigung) erhielten Ostern 1902 Unterprimaner Willy Schmiedel aus Niederwürschnitz; Obersekundaner Erich Enderlein aus Oberwiesenthal (ö. B. Gerhard Pietzold aus Annaberg); Untersekundaner Martin Ficker aus Annaberg und Oskar Junghanns aus Jahnsbach; Obertertianer Arthur Viertel aus Auerbach bei Thum (ö. B. Arthur Mendt aus Zwönitz); Untertertianer Johannes Süss aus Schlettau (ö. B. Walter Porstmann aus Geyersdorf) und Friedrich Reupert aus Wiesa (ö. B. Paul Weigel aus Schellenberg und Johannes Reupert aus Wiesa); Quartaner Oskar Reichel aus Hilmersdorf und Alfred Müller aus Hannover (ö. B. Erich Preusz aus Buchholz); Quintaner Paul Anger aus Annaberg (ö. B. Johannes Heymann aus Schönfeld) und Otto Schreiter aus Arnsfeld, Siegfried Wolf aus Buchholz (ö. B. Walter Ullrich aus Frohnau, Paul Paulig aus Groszobersdorf); Sextaner Werner Matz aus Berlin (ö. B. Hans Weberasch aus Annaberg) und Max Uhlmann aus Reitzenhain.

2. **Königliche Stipendien** (750 M.) empfangen: 100 M. ein Oberprimaner, je 50 M. drei Oberprimaner, drei Unterprimaner, ein Obersekundaner, zwei Untersekundaner, drei Obertertianer, ein Untertertianer.

3. Das **Hofmannsche Viaticum** (60 M.) war dem Abiturienten Willy Schmiedel zuerkannt worden, vergl. S. 28.

4. Das **Bücherlegat** verlieh zu Weihnachten 1902 der Kollator, Herr Kirchenrat Superintendent Dr. Schmidt hier, einem Quartaner und derselbe

5. Das **Tuchgeld** zu gleichen Teilen einem Quintaner und Sextaner.

6. Satzungsgemäß empfangen nach Auswahl des Stadtrats aus der **Stiftung der alten Realschüler** vier Stipendien von je 75 M. Oberprimaner Otto Ronnger, Unterprimaner Rudolf Scheer, Obersekundaner Martin Ficker, Untersekundaner Hermann Junghanns. Das sogenannte Benefizium (40 M. 82 Pf.) erhielt Obertertianer Georg Fröhner.

7. Die **Jubiläums-Stiftung** der Stadt Annaberg (112 M. 50 Pf.) hatte der Stadtrat dem Oberprimaner Friedrich Weiszbach, dem Unterprimaner Max Drechsler und dem Obertertianer Alfred Löscher zugesprochen.

8. Aus der **Bambergischen Stiftung** wurden vier gleiche Stipendien im Gesamtbetrage von 75 M. 71 Pf. an einen Obertertianer, einen Untertertianer, einen Quartaner und einen Quintaner verteilt.

9. Das **Schulgeld** wurde 92 Schülern teils ganz, teils zur Hälfte,

10. Die **Aufnahme-** bez. **Abgangsgebühren** wurden 5 Schülern erlassen.

VI. Schulgeschichte.

An der mündlichen Reifeprüfung unter dem Vorsitze des Königl. Kommissars Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. Rohn am 3. März 1902 (vergl. vor. Bericht S. 25 und hier S. 16) hatte der Abiturient Kaiser infolge eines heftigen Influenzaanfalles sich nicht beteiligen können. Auf einen vom Herrn Kommissar befürworteten Antrag des Rektors genehmigte das Königliche Ministerium (Verordn. vom 6. März) die Ausstellung des Reifezeugnisses unter Erlass der mündlichen Prüfung, so dasz am 8. März die geplante feierliche Entlassung sämtlicher Abiturienten erfolgen konnte. Nach der Motette *Herr, unser Herrscher* von Hauptmann behandelte Abit. Schiller *das religiöse Element in Schillers Balladen*. Es folgte die französische Rede des Abit. Hennicke: *La Vie de Victor Hugo*. Nach den Abschiedsworten des bisherigen prim. om. Opp, auf die Unterprimaner Schmiedel namens des Cötus erwiderte, händigte, als die Töne des Mendelssohnschen *Komitats* verklungen waren, der Rektor nach der Entlassungsansprache den Abiturienten ihre Zeugnisse ein. Der allgemeine Gesang *Unsern Ausgang* beendete die Feier.

Wie Herr Konrekt. Prof. Dr. Wildenhahn vom 4. bis 7. März in Stollberg, so hatte der Unterzeichnete vom 9. bis 12. März in Chemnitz an der Realschule als Königlicher Prüfungskommissar tätig zu sein. Nach der Zensurenkonferenz Dienstag 18. März, der öffentlichen Osterprüfung am 19. März (Ordnung derselben vergl. vor. Ber. S. 26), der Versetzungskonferenz am 20. schloz das Schuljahr in üblicher Weise Freitag 21. März. Hierbei verabschiedete der Berichterstatter mit Worten herzlichen Dankes und unter besten Wünschen die Herren M. Böthig und Dr. Werner, von denen der erstere durch das Königliche Ministerium an das Carola-Gymnasium nach Leipzig versetzt worden war, während der andere einer Berufung an die Dreikönigschule in Dresden folgte.

Am Palmsonntag, 23. März, wurden 48 Schüler konfirmiert. Die Buchholzer, die Herr Diakonus Hermann vorbereitet hatte, geleitete Herr Lic. Michael zum Altar, den von Herrn Archidiakonus Wächter vorbereiteten Annabergern gaben Herr Dr. Röselmüller und der Berichterstatter das Geleite.

Mit dem 1. April wurden die Herren cand. rev. min. Kirsten II und Dr. phil. Birke unter Verleihung des Oberlehrer-Titels ständig (Verordn. vom 11. März), gleichzeitig erfolgte die Ernennung des Herrn Realgymnasiallehrer Clausznitzer zum wissenschaftlichen Lehrer an unserer Schule, während die für denselben Zeitpunkt berufenen Herren W. K. Hofmann*) und J. B. Schäcker**) (Verordn. vom 20. Januar und 3. Februar) erst am 8. April früh in ihr Amt eingeführt wurden, nachdem die Montag 7. April abgehaltene Aufnahmeprüfung 60 neue Schüler uns zugeführt und dadurch die Zahl der Schüler auf 316 gebracht hatte.

*) Wolfgang Kurt Hofmann, geb. am 12. Juni 1877 in Chemnitz, erhielt in der Volksschule zu Pockau bei Lengfeld seine Vorbildung und besuchte von 1891—97 das Freiherrlich v. Fletchersche Lehrerseminar zu Dresden. Nach 3jähriger Tätigkeit als Hilfslehrer an der Volksschule zu Kaditz bei Dresden erlangte er auf Grund seiner im November 1899 bestandenen Wahlfähigkeitsprüfung die Ständigkeit an derselben Schule. Von Juni bis November 1900 nahm er an der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden am Kursus teil und erhielt nach bestandener Prüfung das Fachlehrerzeugnis für Turnen. Ostern 1902 folgte er dem Rufe des Königl. Ministeriums an das Königl. Realgymnasium zu Annaberg als 3. technischer Lehrer.

**) Johannes Schäcker, geboren am 10. August 1876 in Reinsdorf bei Zwickau, vorgebildet in der Volksschule zu Regis, besuchte von Ostern 1887 an das Realgymnasium zu Borna und verliesz dasselbe Ostern 1896 mit dem Reifezeugnis. Von da ab widmete er sich auf der Universität Leipzig dem Studium der Mathematik und Naturwissenschaften und legte im Dezember 1901 die Staatsprüfung für das höhere Lehramt ab. Hierauf wurde er vom Königlichen Ministerium dem Königlichen Realgymnasium zu Annaberg als Probelehrer und Vikar überwiesen.

Am 17. April überreichte der Rektor Herr Dr. Röselmüller das Königliche Patent, durch das ihm anlässlich des bevorstehenden Königlichen Geburtstages Titel und Rang als Professor verliehen wurde. Die Feier des — letzten! — Geburtstages Seiner Majestät des Königs Albert, Mittwoch 23. April, begann mit der Motette *Jauchzet Gott alle Lande* von Rolle. Der Festrede des Herrn Oberlehrer Kirsten II *Über den sittlichen Wert des Gehorsams* folgte das *Salvum fac regem* von Pfitzschner-Böthig. Nach der deutschen Rede des Oberprimaners Schmiedel *Über Heimatliebe, insbesondere des Erzgebirgers* beschloz der allgemeine Gesang: *Den König segne Gott* den Festaktus.

Bei den Spielen der Schüler — die Spielvereinigungen haben sich ganz von selbst aus den Schülerkreisen herausgebildet, die Schule behält sich nur die Oberaufsicht vor — ereigneten sich im Mai leider zwei Unglücksfälle: Untertertianer Kreusel erlitt bei einer raschen Wendung einen sehr komplizierten Bruch des Beckens, an dessen Folgen zu unserem lebhaften Bedauern der strebsame Schüler voraussichtlich zeitlebens zu leiden haben wird. Kurze Zeit darauf brach Herr Schäcker durch Abgleiten in eine versteckte Unebenheit des Spielplatzes das Bein. Glücklicherweise verheilte dieser Schaden ohne nachteilige Folgen, doch bedingte die Heilung des Bruches eine mehrwöchige Vertretung. Überhaupt war der Gesundheitszustand der Lehrerschaft in diesem Jahre weniger gut als sonst. Von kürzeren Erkrankungen oder weniger störendem, aber längerem Unwohlsein verschiedener Herren abzusehen, erheischten die ernsteren Krankheiten zweier Lehrer längere Vertretungen (s. w. u.), ebenso die Abwesenheit des Herrn Dr. Bruhns, der im Sommer zu einer mehrwöchigen militärischen Dienstleistung eingezogen war.

Am 3. Juni fanden von herrlichem Wetter begünstigt die Klassenspaziergänge statt, zu denen einige Oberklassen schon Montag nach Beendigung des Nachmittagsunterrichts aufgebrochen waren. — In diesen Tagen trafen auch vom Hoflager in Sibyllenort die ersten besorglichen Nachrichten über das Befinden Seiner Majestät des Königs Albert ein, die bei dem hohen Alter des teuren Fürsten und nach den wiederholten Krankheitsanfällen der letzten Jahre sofort allenthalben die ernstesten Befürchtungen weckten. Zwei Wochen bangten wir zwischen Furcht und Hoffnung. Da verkündete Freitag 20. Juni früh 6 Uhr das Trauergeläute der Kirchen, dasz unser heizgeliebter König heimgegangen war. Die Schüler traten in dem Festsaae still zusammen und wurden, nachdem der Rektor des schmerzlichen Ereignisses vom Vorabend bewegten Herzens mit schlichten Worten gedacht hatte, für den Vormittag entlassen. Im Montagsgebete (23. Juni) nahm Herr Dr. Kirsten I sinnig Bezug auf die feierliche Beisetzung der sterblichen Überreste unseres Königs Albert, dem wir Mittwoch, 25. Juni, in dem entsprechend geschmückten Festsaae einen feierlichen Traueraktus widmeten. Nach der Motette *Beati mortui* von Mendelssohn entwarf der Berichterstatter ein Lebensbild des hochseligen Landesherrn in leichter Anlehnung an das Wort des Psalmisten „Unser Leben währet 70 Jahre“ etc. (Ps. 90, 10). Mit gemeinsamem Choralgesang schloz die ernste Gedächtnisfeier; die Erinnerung an den groszen Kriegs- und milden Friedensfürsten aber wird uns als ein dauernder köstlicher Besitz verbleiben.

Sonntag 29. Juni traf Herr Geheimer Rat D. Dr. Vogel zu zweitägigem Besuche hier ein, teils um dem Unterrichte der innerhalb der letzten Jahre angestellten Lehrer beizuwohnen, teils um mit dem Rektor eine grözere Zahl wichtiger Schulfragen zu besprechen. Mit einer verschiedene bedeutungsvolle allgemeine Gesichtspunkte hervorhebenden Ansprache an die gerade anwesenden Lehrer verabschiedete sich Herr Geh. Rat Vogel Dienstag 2. Juli. Zehn Tage später trat der Berichterstatter den ihm vom Königlichen Ministerium gewährten Urlaub an. Die Leitung der Schule übernahm für die letzte Woche vor den Ferien Herr Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn, der auch die Ordnung des Deklamationsaktus vor Beginn der groszen Ferien in die Hand genommen hatte. Der Aktus war der romantischen Schule gewidmet. Nach dem orientierenden Vortrage des Oberprimaners Weiszbach *über die romantische Schule, ihre Vertreter und Anhänger* trugen Schüler aller Klassen Gedichte der Romantiker nach bestimmter Reihenfolge vor. Auch die eingeschalteten Darbietungen des Singschors waren mit Bezug auf das Thema ge-

wählt worden. Herr Konrektor Wildenhahn entließ darauf die Schüler in die Ferien, die vom 18. Juli bis mit 17. August währten. Bei Wiederaufnahme der Schultätigkeit gedachte, nach der Verordnung vom 28. Juni, Herr Oberlehrer Kirsten II des in die Ferien (8. August) fallenden Geburtstages Seiner Majestät des Königs Georg, im Anschluß an das Wort „ich musz wirken, so lange es Tag ist“. —

Mittwoch, 27. August, 10 Uhr vorm. beging die Schule, nachdem tags zuvor Herr Lic. Michael die Vorbereitungsrede gehalten hatte, gemeinschaftlich die Feier des heiligen Abendmahles in der St. Annenkirche. Herr Pastor Piltz hatte die Beichtrede übernommen. — Am 2. September feierten wir den Sedantag in der üblichen Weise: der von patriotischen Liedern umrahmten Verlesung des Krügerschen Kriegsberichtes folgte ein sehr flottes Schauturnen aller Klassen in der Turnhalle. Der Nachmittag war schulfrei.

Sonabend den 13. und Montag den 15. Septbr. wurden die abgekürzten Michaelisprüfungsarbeiten angefertigt, am 26. das Halbjahr in der herkömmlichen Weise geschlossen. Das Winterhalbjahr, das Montag 6. Oktbr. mit einer religiösen Ansprache des Herrn Prof. Röselmüller eröffnet wurde, brachte Montag 3. Novbr. zur Feier des Stiftungsfestes die Verkündigung der mit Stipendien bedachten Schüler (vgl. S. 24 V. 4, 5, 6, 7, 8) und Dienstag den 4. einen sehr belebten Schulball im Saale des Hotels Museum. Den vier unteren Klassen war dafür ein schulfreier Nachmittag gewährt worden. Am 12. und 13. November vereinigten sich auf Befehl des Königlichen Ministeriums die Rektoren sämtlicher Realgymnasien in Dresden, um am ersten Tage unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Rates D. Dr. Vogel, am folgenden unter dem Seiner Exzellenz des Herrn Ministers von Seydewitz die wichtigsten Punkte des Entwurfs einer neuen Lehr- und Prüfungsordnung für die Realgymnasien durchzubearbeiten. Inzwischen war in Annaberg das Königliche Dekret eingegangen, durch das Herrn Dr. Leonhardt Titel und Rang als Professor in der 4. Klasse der Hofrangordnung verliehen wurde. Am 14. November früh teilte der Berichterstatter in Gegenwart der zum Unterrichte versammelten Herren Kollegen Herrn Dr. Leonhardt die Ernennung mit.

Die gesetzlich vorgeschriebene Heftrevision nahm die Zeit vom 8. bis 21. Dezember in Anspruch. Am 20. Dezember fand die Admonendenkonferenz statt, Dienstag 23. Dezember wurden nach der Weihnachtsfeier die Schüler in die Ferien entlassen. In dieser Zeit erhielt Herr Lic. Michael auf seine Bewerbung eine Berufung an die Dreikönigschule zu Dresden, der er — zu unserem lebhaften Bedauern — Ostern d. J. Folge leisten wird. An seine Stelle tritt Herr cand. rev. min. Noth (Verordnung vom 10. Januar 1903). — Das zu Ende gehende Jahr brachte uns eine weitere grosze Sorge. Am 29. Dezember erkrankte Herr Dr. Reichardt in nicht unbedenklicher Weise. Anfangs machte die Besserung nur sehr langsame Fortschritte; jetzt aber geben wir uns der Hoffnung hin, dasz er mit Gottes Hilfe im Sommer seine Tätigkeit an unserer Schule, wenn auch in beschränktem Masze, wird wieder aufnehmen können. Da uns das Königliche Ministerium keinen Vikar senden konnte, wurden die hauptsächlichen Stunden des Herrn Dr. Reichardt den Herren Prof. Dr. Wildenhahn, Prof. Dr. Krüger, Dr. Wolf, Dr. Weicker und Dr. Birke übertragen. Für die willige Vertretung und den dadurch der Schule geleisteten groszen Dienst sei ihnen auch hierdurch aufrichtig gedankt.

Am 15. Januar 1903 brachte die erste Nummer des Gesetz- und Verordnungsblattes die längst erwartete neue Lehr- und Prüfungsordnung für die Realgymnasien (Verord. vom 21. Jan. 1903), gegen die bisher gültige Ordnung von 1884 nach vielen Seiten ein bedeutsamer Fortschritt. Auf Einzelheiten einzugehen paszt nicht in den Rahmen dieses schulgeschichtlichen Rückblickes, aber darauf sei doch hingewiesen, dasz mit der nunmehr hergestellten wesentlichen Unterrichts-Gleichheit der drei unteren Klassen an den humanistischen und den Realgymnasien die von vielen Seiten erstrebte Einheitsschule, soweit eine solche Forderung Berechtigung hat, praktisch ohne vielen Lärm verwirklicht worden ist. Bei dieser Übereinstimmung der „Progymnasien“ ist daher für unsere Schule die Einrichtung besonderer humanistischer Progymnasialklassen (vergl. auch S. 24 Anm. zu IV, 7) fernerhin überflüssig. Mit Genehmigung des Ministeriums (Verordn. vom 17. Februar 1903) wird

daher ferner auch unsere Schule bloß als Realgymnasium bezeichnet werden. — Die Neuordnung des Unterrichts und die dadurch bedingten Änderungen werden natürlich erst aus dem Jahresberichte von 1905 völlig erkennbar sein, während dem nächsten Schuljahre die Überleitung in die neuen Verhältnisse zufällt. Von besonderer Bedeutung ist, daß von jetzt ab zwischen dem Beginne des Unterrichts in den drei Fremdsprachen stets ein Zeitraum von zwei Jahren liegen wird (VI Latein, IV Französisch, IIIa Englisch), so daß, zumal jede Sprache mit verstärkter Stundenzahl einsetzt, ein gründlicheres Einleben und grössere Sicherheit in den Elementen der fremden Sprachen und hernach ein schnelleres Fortschreiten zu erreichen sein wird. Die neue Lehrordnung bringt die allgemeine Bedeutung der Lateinischen Sprache als des festen Rückgrates jeder gründlichen sprachlichen Bildung, aber auch die Besonderheit des Realgymnasiums durch stärkere Betonung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer schärfer als früher zum Ausdruck. Indem sie endlich den Lehrplan der Religion, der Geschichte und des Deutschen dem des Gymnasiums noch mehr als früher angenähert hat und zugleich durch Ergänzungskurse (in Ia, Ib) für eine tiefere Einführung der zur Universität Gehenden in das römische Staatsleben besorgt ist, muß es wirklich aufrichtigen Gegnern unserer Schulgattung, falls sie sich die Mühe nehmen, die Organisation des Realgymnasiums einmal genauer zu studieren, klar werden, daß nur kritiklose Voreingenommenheit den sächsischen Realgymnasien ein Recht noch länger vorenthalten kann, dessen die preussischen Schulen sich nun seit Jahr und Tag erfreuen. Hoffentlich verwirklicht sich diese Erwartung in naher Zeit.

Sonnabend 24. Januar fand in Gegenwart des Kollators, Herrn Kirchenrat Superintendent Dr. Schmidt, die Hofmannsche Gedächtnisfeier statt. Oberprimaner Schmiedel sprach: *Sur le développement de la langue française*. Kaisers Geburtstag, Dienstag 27. Januar, feierten wir durch ein gemeinsames Morgengebet (Realgymnasiallehrer Clausnitzer), der Nachmittag war schulfrei. Durch Verordnung von demselben Tage genehmigte das Königliche Ministerium die Zulassung der 10 Oberprimaner zur Reifeprüfung, zu der uns noch H. Sommer aus Dresden zugewiesen wurde. Zum Königlichen Prüfungskommissar war der Unterzeichnete ernannt worden. Vom 11. bis 18. Februar wurden die schriftlichen Reifeprüfungsarbeiten gefertigt; am 4. März fand die besondere Prüfung Sommers, Freitag 6. März die unserer Abiturienten statt. Sämtliche Bewerber erhielten das Reifezeugnis und zwar wurde allen im Betragen I, in den wissenschaftlichen Leistungen: I Schmiedel; IIa Weiszbach und Bauer; II Ronnger; IIb Kurlbaum, Siegel und Pfüller; IIIa Anger, Kreinberg und Pfeiffer; III Sommer zuerkannt. Die feierliche Entlassung wird Sonnabend 14. März erfolgen. Die schriftlichen Osterprüfungsarbeiten des Cötus wurden vom 16. März ab gefertigt, die öffentliche mündliche Prüfung soll Mittwoch 1. April stattfinden (Ordnung umstehend).

Von wichtigeren Verordnungen seien hier endlich noch angeführt:

- G. V. vom 5. März 1902 schärft strenge Innehaltung des Etats bei den Ausgaben ein.
- G. V. vom 24. März: Neuregelung des Honorars für Überstunden und Nebenunterricht.
- G. V. vom 18. März: Über die Erlangung akademischer Grade seitens höherer Lehrer; Anzeigepflicht des Rektorats.
- G. V. vom 10. Mai, den Miszbrauch des Alkohols betr. „Die vor allem im Religionsunterrichte aber auch sonst sich darbietenden Gelegenheiten, um in ungesuchter erzieherisch wirksamer Weise vor dem Miszbrauche des Alkohols zu warnen, sind fleissig zu benutzen; bei dem Unterrichte in Naturkunde und Gesundheitslehre sind die Körper und Geist gleich schädigenden Wirkungen desselben soweit tunlich eingehend zu behandeln.“ — Etwaigen Ausschreitungen der Schüler soll mit aller Strenge entgegengetreten werden.
- G. V. vom 21. Oktober: Einführung der neuen Rechtschreibung von Ostern 1903 an.
- G. V. vom 27. Oktober: Im stenographischen Unterricht sind die in der „Systemurkunde der Gabelsberger Stenographie“ niedergelegten Schriftformen zu beobachten.
- G. V. vom 16. Februar 1903: Die Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs betr.

Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch den 1. April.

8—8 ¹ / ₂	3a ₂	Religion	Röselmüller.
8 ¹ / ₂ —9	3a ₁	Englisch	Leonhardt.
9—9 ¹ / ₂	4 ₁	Geschichte	Kirsten I.
9 ¹ / ₂ —10	4 ₂	Latein	Birke.

Pause.

10 ¹ / ₂ —11	5 ₁	Naturkunde	Raschke.
11—11 ¹ / ₂	5 ₂	Deutsch	Wagner.
11 ¹ / ₂ —12	6 ₁	Latein	Weicker.
12—12 ¹ / ₂	6 ₂	Rechnen	Hofmann.

3—3 ¹ / ₂	3b ₁	Französisch	Wildenhahn.
3 ¹ / ₂ —4	3b ₂	Arithmetik	Schäcker.
4—4 ¹ / ₂	2b ₁	Physik	Meutzner.
4 ¹ / ₂ —5	2b ₂	Geometrie	Bruhns.

Zeichnungen der Schüler liegen während der Prüfungen im Zeichensaale (1. Stock links) aus.

Montag den 20. April von früh 8 Uhr ab **Prüfung der Angemeldeten.**

Dienstag den 21. April 7 Uhr **Beginn des Unterrichts.**

Annaberg, im März 1903.

Meutzner.

Öffentliche Prüfungen

Montag den 1. April

Die öffentlichen Prüfungen werden am Montag den 1. April im Saal des Rathhauses in Wien abgehalten. Die Prüfungsgegenstände sind: 1. Die Geschichte der Kaiserthum Oesterreich, 2. Die Naturgeschichte, 3. Die Philosophie, 4. Die Mathematik, 5. Die Physik, 6. Die Chemie, 7. Die Botanik, 8. Die Zoologie, 9. Die Anatomie, 10. Die Medicin, 11. Die Chirurgie, 12. Die Geburtshilfe, 13. Die Augenheilkunde, 14. Die Ohrenheilkunde, 15. Die Zahnheilkunde, 16. Die Veterinärmedizin, 17. Die Pharmazie, 18. Die Mineralogie, 19. Die Geologie, 20. Die Bergbauwissenschaft, 21. Die Rechtswissenschaft, 22. Die Staatswissenschaft, 23. Die Pädagogik, 24. Die Psychologie, 25. Die Logik, 26. Die Metaphysik, 27. Die Ethik, 28. Die Politische Oekonomie, 29. Die Jurisprudenz, 30. Die Historie, 31. Die Geographie, 32. Die Kosmographie, 33. Die Astronomie, 34. Die Meteorologie, 35. Die Akustik, 36. Die Optik, 37. Die Pneumatik, 38. Die Statik, 39. Die Dynamik, 40. Die Mechanik, 41. Die Akustik, 42. Die Optik, 43. Die Pneumatik, 44. Die Statik, 45. Die Dynamik, 46. Die Mechanik, 47. Die Akustik, 48. Die Optik, 49. Die Pneumatik, 50. Die Statik, 51. Die Dynamik, 52. Die Mechanik, 53. Die Akustik, 54. Die Optik, 55. Die Pneumatik, 56. Die Statik, 57. Die Dynamik, 58. Die Mechanik, 59. Die Akustik, 60. Die Optik, 61. Die Pneumatik, 62. Die Statik, 63. Die Dynamik, 64. Die Mechanik, 65. Die Akustik, 66. Die Optik, 67. Die Pneumatik, 68. Die Statik, 69. Die Dynamik, 70. Die Mechanik, 71. Die Akustik, 72. Die Optik, 73. Die Pneumatik, 74. Die Statik, 75. Die Dynamik, 76. Die Mechanik, 77. Die Akustik, 78. Die Optik, 79. Die Pneumatik, 80. Die Statik, 81. Die Dynamik, 82. Die Mechanik, 83. Die Akustik, 84. Die Optik, 85. Die Pneumatik, 86. Die Statik, 87. Die Dynamik, 88. Die Mechanik, 89. Die Akustik, 90. Die Optik, 91. Die Pneumatik, 92. Die Statik, 93. Die Dynamik, 94. Die Mechanik, 95. Die Akustik, 96. Die Optik, 97. Die Pneumatik, 98. Die Statik, 99. Die Dynamik, 100. Die Mechanik.

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

R



G



B



W



G



K



C



Y



M



A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19



